

Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

MERZENICH



Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes:
Bürgermeister Peter Harzheim
52399 Merzenich, Valdersweg 1,
Telefon (02421) 3990
Internet: www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail:
buergemeister@gemeinde-merzenich.de
Für den übrigen Inhalt und für den
Anzeigenteil verantwortlich:
Herausgeber: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen,
52399 Merzenich, Am Roßpfad 8,
Tel. (02421) 73912, Telefax 73011
Internet: www.porschen-bergsch.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird
kostenlos an die Haushalte im Gemeinde-
gebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzel-
bezug durch den Verlag zu beziehen.
Unverlangt eingesandtes Text- und Bild-
material wird nicht zurückgesandt.
Auflage 4.700.
In unserem Hause gestaltete Anzeigen
unterliegen dem Urheberrecht.

**Ehrenpreis
für soziales Engagement 2011
Stellenausschreibung**

13. Jahrgang · 29. April 2011 · Nr.

5



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln - Dezernat 32, Regionalentwicklung und Braunkohle - gebe ich Folgendes bekannt:

Der Braunkohlensausschuss hat in seiner 143. Sitzung am 08.04.2011 die Erarbeitung des Braunkohlenplanes Umsiedlung Morschenich beschlossen.

Der Entwurf des Braunkohlenplanes Umsiedlung Morschenich mit Erläuterungsbericht, die Angaben des Bergbautreibenden zur Umweltprüfung, die Ergebnisse der schalltechnischen Voreinschätzung im Rahmen einer Umweltprüfung im Braunkohlenplanverfahren Umsiedlung Morschenich, die rechtliche Kurzstellungnahme zu Fragen einer Verlegung eines Erdkabels an den potentiellen Umsiedlungsstandorten im Bereich Merzenich anstelle der vorhandenen Höchstspannungsfreileitung sowie die Angaben des Bergbautreibenden zur Prüfung der Sozialverträglichkeit liegen drei Monate lang

in der Zeit vom 16.05.2011 bis einschließlich 15.08.2011 im Rathaus der Gemeinde Merzenich, Zimmer 19/20, Valdersweg 1, 52399 Merzenich während folgender Zeiten

Mo-Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Mo 14.00 – 16.30 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr und

Do 14.00 – 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die vorgenannten Unterlagen sind darüber hinaus unter www.bezreg-koeln.nrw.de/braunkohlenplanverfahren einsehbar.

Im Rahmen der Erarbeitung des Braunkohlenplanes wird eine Umweltprüfung durchgeführt.

Personen, die in ihren Belangen berührt werden und öffentliche Stellen, deren Aufgabenbereich von den Umweltauswirkungen berührt werden, können Anregungen zum Planentwurf und den Angaben des Bergbautreibenden zur Umweltprüfung während der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Merzenich, im Rathaus der Gemeinde Merzenich, Zimmer 19/20, Valdersweg 1, 52399 Merzenich vorbringen.

Die Anregungen müssen mit Namen und Anschrift versehen sein.

Verspätete Anregungen können bei der Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Der genehmigte Braunkohlenplan wird den Einwendern zugesandt. Sind an mehr als 300 Einwender Zusendungen vorzunehmen, so können diese Zusendungen durch Veröffentlichung der Genehmigung im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln und durch ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung ersetzt werden. Dabei wird darauf hingewiesen, bei welcher Stelle der genehmigte Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Az.: 32/64.2-7.2

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag

gez. Vera Müller

Köln, 14.04.2011

Merzenich, den 14.04.2011

Der Bürgermeister

I.V.

Weingartz

3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Merzenich vom 13.07.2004

Aufgrund von § 4 des Bestattungsgesetzes NRW vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313) und § 7 Abs. 2 i. V. m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW S. 688), hat der Rat der Gemeinde Merzenich am 24. März 2011 folgende 3. Änderungssatzung der Friedhofssatzung beschlossen:

I.

§ 16 (Aschenbeisetzungen), Absatz 5 der Friedhofssatzung der Gemeinde Merzenich vom 13.07.2004 erhält folgende Fassung:

(5) Bestattungen in den Urnennischen einer Urnenstele sind oberirdische Urnenbestattungen ohne individuellen Pflegeaufwand. Die Beisetzung der Urnen erfolgt in einem Nischensystem, dessen Einzelfächer durch Grabplatten verschlossen werden. Die Grabplatten können mit Namen, Daten und Zeichen versehen werden. Jede Urnennische kann für max. 2 Urnen genutzt werden. Die Ruhefrist endet nach 30 Jahren. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist möglich.

Nach Erlöschen des Nutzungsrechtes oder der Ruhefrist geht das Verfügungsrecht über die Asche auf die Friedhofsverwaltung über. Die Friedhofsverwaltung hat das Recht, die beigegebenen Aschebehälter zu entfernen. Die Asche wird an geeigneter Stelle des Friedhofes in würdiger Weise der Erde übergeben.

II.

§ 20 (Außenmaße und Einfassungen), Absatz 3, Buchstabe C, Ziffer 1, Buchstaben bb), der Friedhofssatzung der Gemeinde Merzenich vom 13.07.2004 erhält folgende Fassung:

bb) bei zwei- und mehrstelligen Wahlgräbern sind auch folgende Maße zulässig: Höhe 0,80 m bis 1,30 m -Figuren, Säulen, o.ä. bis 1,70 m-, Breite bis zu 90 % der Gesamtbreite der Grabstellen, Mindeststärke 0,22 m.

III.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende 3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Merzenich vom 13.07.2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Merzenich, den 24. März 2011

Der Bürgermeister



(Harzheim)

Entwidmung von Hausschutzräumen

Bezirksregierung Köln

Köln, den 07.03.2011

Bescheid

1. Das bauliche Veränderungsverbot für alle Hausschutzräume in den Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Köln wird aufgehoben. Mit der Aufhebung des baulichen Veränderungsverbotes ist die Entwidmung von der Zweckbestimmung als Hausschutzraum verbunden.
2. Es besteht kein Anspruch des Bundes oder des Landes Nordrhein-Westfalen auf Rückerstattung von im Rahmen der Errichtung gewährten Zuwendungen.
3. Es bestehen keine Ansprüche der Eigentümer gegenüber dem Bund oder dem Land Nordrhein-Westfalen auf Kostenübernahme für Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o. ä. von Hausschutzräumen oder für Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen.

Begründung

Der Bescheid ergeht auf der Grundlage einer Ermessensentscheidung gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (ZSKG) i.V.m. § 40 Ver-

waltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NW) jeweils in der Fassung der Bekanntmachung.

Aufgrund der veränderten Bedrohungslage nach Auflösung des Ost-West-Konflikts zu Beginn der 1990er Jahre werden die Hausschutzräume nicht mehr für Zivilschutzzwecke des Bundes benötigt. Hausschutzräume können ohne zivilschutzrechtliche Einschränkungen genutzt und verändert werden. Für die Errichtung von Hausschutzräumen waren pauschale Zuschüsse auf der Grundlage von Bewilligungsbescheiden gemäß der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen des Bundes bei der Errichtung von Hausschutzräumen für Wohnungen in der Fassung vom 7. Juli 1972 gewährt worden. Die mit den Zuschüssen beschafften Gegenstände bzw. errichteten Gebäude stehen nicht im Eigentum des Bundes oder des Landes Nordrhein-Westfalen, so dass ein dinglicher Anspruch auf Kostenbeteiligung bei Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o. ä. von Hausschutzräumen oder Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen nicht besteht. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Anspruchsgrundlagen kommen nicht in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstrasse 210, 50667 Köln schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

gez.

Gerhardt



Amtliche Mitteilungen

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,

ich hoffe, Sie alle hatten ein paar erholsame und entspannte Ostertage im Kreis ihrer Familien.

In dieser Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen einige Aktualitäten aus der Verwaltungs- und Ratsarbeit mitteilen und Projekte vorstellen. Diese werden in den nächsten Wochen und Monaten die Arbeit der entsprechenden Gremien beherrschen und zukunftsorientiertes Handeln erfordern.

In erster Linie geht es um die Haushaltslage der Gemeinde für das Jahr 2011 und die Folgejahre.

Nach dem Regierungswechsel in Düsseldorf im Jahr 2010 verzögerte sich verständlicher Weise die Berechnung des GFG 2011 (Gemeindefinanzierungsgesetz) bis in den Januar 2011. Somit lagen keinerlei gesicherte Grundlagendaten für die Erarbeitung des Gemeindehaushaltes 2011 der Gemeinde Merzenich vor und die Einbringung des Haushaltsentwurfs konnte erst in der Ratssitzung am 24. März 2011 erfolgen.

Die von mir gehaltene Haushaltsrede ist ebenfalls in dieser Ausgabe des Amtsblattes abgedruckt und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich einen Überblick über die Finanzlage der



Gemeinde zu verschaffen. Natürlich steht es jedem Bürger frei sich den Haushaltsentwurf auch während der Dienststunden in der Verwaltung in Ruhe anzuschauen.

Feststellen wird man dann, dass die Gemeinde Merzenich im Vergleich zu den vielen anderen kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2011 und auch den folgenden zwei Jahren finanziell auf sicheren Füßen steht. Seit Oktober 2010 ist Merzenich „Schuldenfrei“ und verfügt z. Zt. über eine Liquidität von rund 6,8 Millionen Euro.

Natürlich dürfen wir dieses positive Ergebnis nicht überbewerten. Denn die Liquidität spielt bei der Erstellung der zukünftigen Haushalte keine Rolle.

Nach der Einführung des kommunalen Finanzmanagements (NKF) müssen die Erträge einer Gemeinde die Aufwendungen decken (Gewinn- und Verlustrechnung). Ist dies nicht der Fall (in diesem Jahr beträgt das Defizit immerhin rd. 900.000 Euro) dürfen die 6,8 Millionen Euro aber nicht zum Ausgleich des Haushaltsdefizites herangezogen werden.

Das diesjährige Defizit muss vielmehr aus der sogenannten Ausgleichsrücklage beglichen werden. Die Defizite der nächsten beiden Jahre werden seriös geschätzt bei rund 3,1 Millionen Euro liegen. Die Ausgleichsrücklage von z.Zt. rund 3,9 Millionen Euro wäre dann aufgebraucht.

An dieser Stelle möchte ich nicht weiter zu den vor uns liegenden Haushaltsjahren und Planungen Stellung beziehen; entnehmen Sie diese bitte der oben erwähnten Haushaltsrede. Betonen möchte ich jedoch ausdrücklich, dass die Gemeinde Merzenich **kein** Ausgabenproblem sondern ein Einnahmeproblem hat und dies wird uns sowohl von der „Gemeindeprüfanstalt“ des Landes NRW als auch von der Kommunalaufsicht des Kreises Düren ins „Buch“ geschrieben.

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten wurden hier in Merzenich Ausgaben immer mit dem nötigen Maß an Erforderlichkeit und Wünschenswertem betrieben und davon profitieren wir heute.

Bereits im Jahr 2007 habe ich den Gemeinderat auf die erforderliche Anpassung der Einnahmeseite im Bereich der Hebesätze Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer hingewiesen. Erwartungsgemäß beschloss der Rat damals meinen Antrag abzulehnen.

Als Bürgermeister bin ich jedoch verpflichtet den Rat über die Entwicklung der gemeindlichen Finanzlage zu unterrichten. Dieser Pflicht bin ich auch in diesem Jahr wieder nachgekommen.

Entscheiden, ob Steuern und Gebühren erhöht werden, **kann** aber nur der Gemeinderat.

Anderer Einnahmemöglichkeiten hat die Gemeinde nur wenige und diese kann sie kaum beeinflussen. Folgenden Presseartikel vom 26.03.2011 der „Dürener Nachrichten“, veröffentlichte ich hier mit Zustimmung des Verfassers nochmals zu Ihrer Kenntnis:

VON BURKHARD GIESEN

Merzenich. Den Luxus, alle gesetzlich vorgeschriebenen Einnahmemöglichkeiten zu ignorieren und langfristig die finanzielle Eigenverwaltung aufs Spiel zu setzen, so hatte es in der letzten Ratssitzung Merzenichs Bürgermeister Peter Harzheim formuliert, könne man sich nicht weiter leisten. Harzheim hatte dringlich eine Anhebung der kommunalen Steuern gefordert, um die Finanzkraft der Gemeinde langfristig zu stärken. "Hat der Bürgermeister keine anderen Lösungsvorschläge, als immer nur Steuererhöhungen? Das ist ideenlos", sagt Bernd Ohlemeyer, Vorsitzender der CDU-Mittelstandsvereinigung (MIT) in Merzenich und gleichzeitig auch Ratsmitglied. „Steuererhöhungen können immer nur das allerletzte Mittel sein. Besser ist immer, die Steuereinnahmen zu erhöhen, ohne die Steuern zu erhöhen“, so Ohlemeyer, der in der Gemeinde Entwicklungspotenzial sieht, das nicht genutzt werde. Ohlemeyer: „Wir müssen uns mehr im Bereich der Unternehmensansiedlung engagieren. Stattdessen hat es aber in der Vergangenheit Abwanderungen gegeben, weil nicht frühzeitig genügend Gewerbeflächen angeboten wurden.“ Ohlemeyer bemängelt zudem, dass die Gemeinde sich bei entscheidenden Fragen derzeit gar nicht positioniert: „Andere Kommunen bewerben sich um das geplante Logistikzentrum der DKB - von Merzenich hört man nichts.“

Zusätzliche Baugrundstücke

Ein weiteres Beispiel hat Ohlemeyer parat: "Die verkehrliche Anbindung zur Autobahn wird in etwa drei Jahren kommen. Wenn jetzt in Düren die Ostumgehung auf der Kippe steht, muss Merzenich die Forderung dringend unterstützen. Wir profitieren schließlich auch davon." Überhaupt die Anbindung zur A 4 und der S-Bahn-Haltepunkt seien ein Pfund, mit dem man jetzt nach Ansicht von Ohlemeyer vielmehr wuchern müsste. "Andere Kommunen schaffen es doch auch, Unternehmen aus dem Elektronikbereich gezielt anzusiedeln. Warum kümmern wir uns nicht gezielt um Unternehmen, die zum Beispiel im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe tätig sind?" Parallel dazu fordert Ohlemeyer die Schaffung von zusätzlichen Baugrundstücken. "Merzenich hat schon jetzt eine sehr hohe Wohnkultur und ist durch die gute Verkehrsanbindung für Bauwillige interessant."

Der Unternehmer Ohlemeyer bemängelt aber auch die mangelnde Gesprächsbereitschaft der Gemeinde. "Ich habe schon im Jahr 2004 vorgeschlagen, dass der Bürgermeister die Unternehmer der Gemeinde wenigstens einmal im Jahr einladen soll. Da ist bis heute nichts geschehen." Auch andere Vorschläge, wie etwa die Kooperation mit Nachbarkommunen würden ignoriert. Hier gäbe es auch noch Einsparpotenziale. Ohlemeyer: "Wir haben zum Beispiel im Bauhof den Fuhrpark massiv aufgerüstet aber gleichzeitig Personalknappheit. Warum können wir nicht mit Düren zusammenarbeiten? Der Dürener Service-Betrieb ist nicht weiter von Merzenich entfernt, als von Merken."

Wenn in diesem Artikel von „Ideenlosigkeit“ des Bürgermeisters in Bezug auf die Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde gesprochen wird und Forderungen gestellt, werden möchte ich dazu schon einige Anmerkungen machen damit bei Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, kein falsches Bild entsteht.

Seit 2001, also in den letzten 10 Jahren, wurden im Gemeindegebiet rund 180 neue Baugrundstücke geschaffen. Im

Bereich Valdersweg/Jahnstr./Zum Mühlendriesch sind z. Zt. ca. 20-25 Grundstücke in der Planungsphase. Es ist davon auszugehen, dass für diese Baugrundstücke im nächsten Jahr, aber spätestens Anfang 2013 Baurecht besteht.

Ca. 70.000 qm (7 ha) neue Gewerbeflächen wurden auf der Heide erschlossen. Davon wurden bisher rd. 50.000 qm verkauft, z. Zt. sind 19.000 qm für interessierte Gewerbetreibende reserviert und nur noch ein Grundstück steht frei zum Verkauf.

Weiterhin sind rund 45.000 qm Erweiterungsflächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Dieses Grundstück ist jedoch nach Aussage des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege als archäologische Verdachtsfläche anzusehen. Bevor eine Änderung des Bebauungsplanes erfolgen kann muss dieses Areal unter eventuell erheblichem Kostenaufwand archäologisch untersucht werden.

Die Anlegung eines Containerterminals, alternativ dazu die eines Autohofes, wären nach Prüfung durch die Verwaltung in der Gemarkung Merzenich auf Grund des Flächenbedarfs nur auf der Heide, nördlich zwischen der Bahnlinie und der BAB 4n, möglich.

Die Bewohner „Auf der Heide“ wären sicherlich hoch erfreut über die zusätzlichen Immissionen die für ihre Wohnsiedlung entstehen würden. Aus diesem Grund wurden auch seinerzeit weitere Planüberlegungen der Gemeinde Merzenich seitens der Bezirksregierung Köln negativ beschieden.

Im Rahmen des Umsiedlungsverfahrens Morschenich wurden sämtliche in Frage kommenden Flächen rund um die Ortslage Merzenich in Bezug auf „ruhiges Wohnen“ untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass lediglich nordwestlich, der Bereich entlang des Ellebaches und dem Arnoldsweilerweg, sowie im Osten der Teilbereich zwischen dem Straßenzug „In den Weingärten“/ Zur Vogelrute/ Uerlingsweg und der L 264 (Tagebaurandstraße) für zukünftige Wohnbauflächen seitens der Bezirksregierung Köln genehmigt werden.

Für die Umsiedlung Morschenich wurde am 08.04.2011 vom Braunkohlenausschuss eine Fläche von 20 ha östlich der L 264 zwischen den Aussiedlerhöfen „Peterhof“ und „Schafhof“ als Erarbeitungsgrundlage beschlossen.

Das gesamte Verfahren verläuft im geplanten Zeitrahmen und alle gesteckten Ziele konnten bisher einvernehmlich erreicht werden. Allen Beteiligten, insbesondere den BürgerInnen aus Morschenich, dem Bürgerbeirat, den Vertretern der Bezirksregierung, der RWE Power AG und der Gemeindeverwaltung sei an dieser Stelle für vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

In den nächsten Wochen wird sich der Gemeinderat mit dem Genehmigungsverfahren beschäftigen und die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse fassen.

Im Rahmen des Umsiedlungsverfahrens haben zwei Investoren bei der Gemeinde die Genehmigung beantragt im Bereich der Ortsrandlage Merzenich und der L 264 eine zweite Seniorenanlage mit „Betreutem Wohnen“ errichten zu dürfen. Hierbei handelt es sich um einen Investoren aus dem norddeutschen Raum und dem ortsansässigen Betreiber des Marienhofes.

Letztgenannter beabsichtigt in verschiedenen Bauabschnitten Wohnraum für Senioren zu schaffen (er legte bei der Präsentation seines Projektes dem Rat eine Bewerberliste von 85 Interessenten, davon rund 40 aus Merzenich, nach o. g. Wohnform vor). Im zweiten Bauabschnitt soll bei entsprechendem Bedarf dann ein Pflegeheim für Senioren mit Schwerpunkt Demenzerkrankter errichtet werden.

Der Mitbewerber möchte die Gesamtanlage in einem Bauabschnitt errichten. Auch mit diesen Anträgen wird sich der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung am 26.05.2011 erneut befassen.

Gott sei Dank können wir seit einigen Tagen wieder sommerliche Temperaturen feststellen und der Natur beim Erwachen

zuschauen. Aber sicherlich wird keiner von uns den extremen Winter 2010/2011 aus seiner Erinnerung streichen können. Ein Winter mit Schnee, Eis und Kälte - wie wir ihn seit mehr als 40 Jahren nicht mehr erlebt haben -.

Auch die Gemeinde Merzenich, so wie alle Kommunen im Kreis Düren, musste ganz schnell feststellen, dass sie mit den vorhandenen Gerätschaften den Schnee- und Eismassen nicht mehr gewachsen war.

An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen persönlichen Dank den Mitarbeiter des Bauhofes aussprechen, die gerade an den Weihnachtsfeiertagen mehr als 180 Überstunden geleistet haben.

Dieses Ereignis haben wir innerhalb der Verwaltung analysiert und entsprechende Konsequenzen gezogen;

Es wurde festgestellt, dass nicht genügend Räum- und Streugeräte zur Verfügung standen, die insbesondere auch für die zugeparkten Nebenstraßen einsetzbar waren. Aus diesem Grund wurde der Bauhof mit einem zusätzlichen Schneeschieber mit einer Breite von 2,10m, einem zusätzlichen Kleinsalzstreuer und einem Räumbesen ausgestattet. Dadurch wird gewährleistet, dass die verschiedenen Gerätschaften parallel zu den großen Geräten, also zeitgleich eingesetzt werden können. Weiterhin wurde in Absprache mit den Mitarbeitern des Bauhofes für den Bedarfsfall ein Zweischichtbetrieb konzipiert der sicherstellt, dass bereits in den frühen Morgenstunden bis in die späten Abendstunden der Winterdienst durchgeführt werden kann. Mit entsprechenden Fremdfirmen wurden Absprachen getroffen, diese im Notfall ebenfalls einsetzen zu können.

Der nächste Winter könnte also kommen.

Maschinell ist der Bauhof so ausgestattet, dass er mit einer Stammmannschaft von 12 Mitarbeitern alle anfallenden Arbeiten erfüllen kann. Leider war die Belegschaft des Bauhofes gerade im letzten Sommer krankheitsbedingt stark dezimiert (über einige Wochen standen von 12 nur 5 Mitarbeiter zur Arbeitsbewältigung zur Verfügung). Ich kann nur wünschen, dass dieser Krankenstand, genau wie der Winterereinbruch, ein „Jahrhundertereignis“ bleibt.

In den nächsten Tagen wird der Auftrag zur Errichtung eines neuen Spielplatzes erteilt werden. Im Baugebiet B 6 „Zur Römervilla“ soll eine Spielfläche, die Kindern aller Altersgruppen gerecht wird, geschaffen werden. Frau Dr. Schoeller als Golzheimer Ratsvertreterin hat sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem Planer und einer Arbeitsgruppe von Golzheimer Kindern an diesem Projekt mitzuarbeiten.

In den Kindertageseinrichtungen in Merzenich und Girelsrath laufen z. Zt. die Baumaßnahmen für die U3-Betreuung. Insbesondere in Girelsrath werden umfangreiche Um- und Neubauarbeiten zur Erweiterung einer dritten Betreuungsgruppe entsprechende Beeinträchtigungen mit sich bringen. Die bauausführenden Firmen haben jedoch zugesagt, während des Kindergartenbetriebes entsprechend umsichtig zu arbeiten. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind kann rund 50 Kindern unter 3 Jahren ein Betreuungsplatz seitens des Trägervereines angeboten werden.

Die der Gemeinde von der Bundesregierung zugewiesenen Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von rund 830.000 Euro wurden Zweck entsprechend bis auf den letzten Cent verausgabt. Dank des Konjunkturpaketes konnten erhebliche Investitionen im Bereich der Sportförderung, im Bereich Schule und Bildung und ganz besonders in energetische Bauprojekte getätigt werden. Einige Aufträge werden noch fristgerecht in diesem Jahr zum Abschluss gebracht.

Dazu zählt die Solaranlage auf dem Dach des Lehrschwimmbeckens in Merzenich zur Wassererwärmung sowie der Einbau eines Tanks zur Aufnahme von Regenwasser zum Betrieb der Sprinkleranlage des SC Merzenich zur Bewässerung des Rasenplatzes.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit meinen Ausführungen habe ich versucht, Ihnen die wichtigsten und aktuellsten Vorgänge in unserer Gemeinde darzustellen. Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesen oder anderen Themen haben, stehe ich gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 02421-399130 einen Gesprächstermin.



Peter Harzheim
Bürgermeister

Bürgermeister stellt dem Rat Haushalt 2011 vor

Mit nachstehender Haushaltsrede brachte der Bürgermeister die Haushaltssatzung 2011 in den Gemeinderat ein:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Kollegin und Kollegen,

die Zahl 13 gilt allgemein als Unglückszahl. Ich hoffe, von Ihnen leidet niemand an einer Triskaidekaphobie, also an Angst vor der Zahl 13, denn heute bringe ich den 13. Haushaltsentwurf in meiner Amtszeit seit 1999 ein. Da heute auch nicht Freitag der 13. ist, kann ich Ihnen sagen, dass der Entwurf der Ihnen gleich ausgehändigt wird, in diesem Jahr der Gemeinde in finanzieller Hinsicht nicht zum Verhängnis wird und nicht ganz unglücklich ausgefallen ist. Das will nicht heißen, dass dies für die Folgejahre Bestand haben wird.

Mit ist bewusst, dass der Ein oder Andere von Ihnen mir und der Verwaltung immer wieder vorwirft, alles zu pessimistisch zu sehen und das finanzielle Ende der Gemeinde Merzenich wie ein Damoklesschwert vor sich her tragen. Bisher mögen diejenigen ja Recht gehabt haben mit ihrer Einschätzung. Wären wir aber in den vergangenen Jahren unrealistisch optimistisch an die Haushaltsplanungen herangegangen wären wir heute nicht da wo wir uns heute aus finanzieller Sicht befinden.

Aber lassen wir doch mal ehrlich sein. In den vergangenen Jahren haben wir stets mit Augenmaß und überwiegendem Sachverstand die Ausgaben der Gemeinde für die vor uns liegenden Jahre geplant und Haushalte beschlossen, die sich hart an den Realitäten der Bedürfnisse der Gemeinde orientiert haben. Aber wir haben besonders in den letzten 3-4 Jahren auch immer wieder ein gewisses Quäntchen Glück gehabt.

Das Glück, dass unerwartet Situationen und Gegebenheiten eintraten, die finanzielle Ausstattung unserer Haushalte auf der Ertragsseite im nachhinein positiv beeinflusst haben und ein finanzielles Desaster nicht eintreten ließen.

Ich erinnere an die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement, plötzlich konnten fast alle Kreiskommunen einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, wenn auch nur auf dem Papier.

Ich erinnere an unerwartete nachträgliche Zahlungen seitens des Landes, wie die 120.000 € aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2010, an höher ausfallende Schlüsselzuweisungen und unerwartete Gewerbesteuerflüsse oder Gewerbesteuer-Nachzahlungen.

Nicht vergessen möchte ich auch den warmen Regen in Form von rd. 830.000 € im Rahmen des Konjunkturpaketes II seitens der Bundesregierung. Diese Mittel sind zwar im Laufe der nächsten 10 Jahre zurückzuzahlen, haben uns aber kurzfristig in die Lage versetzt Investitionen zu tätigen, die ansonsten nicht oder nur mit einer erheblichen Belastung des Gemeindehaushaltes einhergegangen wären.

Eines muss uns jedoch hier und heute bewusst werden: diese

segenreichen Zuwendungen wird es in den kommenden Jahren nicht mehr geben.

Uns allen ist bekannt - und die Medien berichten ja tagtäglich davon -, dass die finanzielle Situation der Kommunen in NRW dramatisch ist.

Auch wenn der Jahreswirtschaftsbericht 2011 der Bundesregierung die Bezeichnung „Deutschland im Aufschwung - den Wohlstand von morgen sichern“ trägt, ist dennoch nicht zu übersehen, dass die Krise der Kommunalfinanzen immer noch traurige Realität ist. 2010 wiesen nur 8 NRW Kommunen von 396 einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vor. Alle Anderen leben vom Verzehr ihres Vermögens.

Kommunale Einnahmen und Ausgaben driften ständig weiter auseinander. Jedes Jahr werden uns neue Aufgaben mit den entsprechenden finanziellen Auswirkungen aufgebürdet für die Bund und Land nicht nur die Verantwortung sondern auch die Lasten zu tragen hätten. Kosten der Unterkunft im Bereich SGB II oder des Soziallastenausgleichs, die Betreuung unserer Kinder unter 3 Jahren u.s.w.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich glaube weitere Ausführungen zum Miteinander Bund - Land - Kommune darf ich mir ersparen; diese Problematik ist Ihnen allen bekannt und das sich etwas ändern muss, darin stimmen wir Alle überein. Der drohende finanzielle Kollaps steht allen Kommunen unmittelbar bevor.

Es kann uns nicht trösten, dass es anderen kreisangehörigen Kommunen noch schlechter geht als uns also richten wir unser Augenmerk auf unsere Gemeinde.

Unser Bestreben muss darauf gerichtet sein, die prognostizierten Haushaltsdefizite und somit ein HSK abzuwenden. Nur frage ich mich: wie wollen wir das bewerkstelligen? Wo kann noch gespart, wo noch gekürzt werden? Welche Leistungen sollen eingeschränkt werden, können Personalkosten gedeckelt werden?

Nein, meine Damen und Herren, der überwiegende Teil der kommunalen Aufgaben sind uns durch Gesetz übertragen und müssen wahrgenommen werden; und dies erfordert nicht nur eine ausreichende Konnexität sondern auch das entsprechende Personal.

Einfluss nehmen können wir auf die sogenannten freiwilligen Leistungen.

Hier Kürzungen vorzunehmen hieße aber, die Qualität der kulturellen und sportlichen Angebote unserer Vereine und Institutionen zu beschneiden. Das erreichbare Einsparpotential wäre im Vergleich zum Haushaltsdefizit lachhaft. Lassen Sie mich ein Beispiel dazu anführen: Würden die freiwilligen Leistungen der Gemeinde um angenommen 10 % gekürzt, reden wir über ca. 15.000 €. Das entspricht dem Betrag, um den sich die Kosten für die VHS im letzten Jahr erhöht haben, nämlich von rd. 14.000 € auf nunmehr 28.000 €.

Hier, meine Damen und Herren, sage ich nochmals nein: Mit mir nicht. Das Vereinsleben, das Ehrenamt, Brauchtumspflege und Sportförderung: diesen „Luxus“ sollten und müssen wir uns leisten!

Also, wo können oder wollen wir sparen? Sagen Sie es mir!

Betrachten wir den Haushaltsentwurf 2011.

Damit wir unsere Pflichtaufgaben erfüllen können bedarf es entsprechender Einnahmen (Erträge). Mit rund 11,1 Mio. € werden diese aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen erzielt.

Sie setzen sich zusammen aus Erträgen der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer in einer Größe von rd. 7,2 Mio. €, dem Anteil an der Einkommensteuer mit rd. 3,3 Mio. € und rd. 400.000 € Leistungen aus dem Familienlastenausgleich sowie ca. 270.000 € aus weiteren Ausgleichszahlungen.

Vermissten werden Sie bei dieser Auflistung in diesem Jahr den Ertrag aus den Schlüsselzuweisungen - im letzten Jahr immerhin ca. 2,5 Mio. €.

Woraus resultiert der Wegfall der Schlüsselzuweisungen?

Auf Grund der erheblichen Gewerbesteuerzahlungen (im Vergleichsjahr 2009 flossen 1,65 Mio. €, - in diesem Jahr erwarten wir 6 Mio.), übersteigt unsere Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl des Landes NRW.

Die Gemeinde Merzenich ist somit erstmalig „abundant“. Übersetzt hört sich das gut an: Die Gemeinde ist üppig, reichhaltig mit finanziellen Mitteln ausgestattet.

Stellen wir aber den Vergleich an müssen wir resümierend feststellen, dass im Teilergebnisplan das Jahresergebnis rund 1,5 Mio. € unter dem Vorjahresergebnis liegt. Basierend auf den Grundlagendaten und der hohen Steuerkraft der Gemeinde zahlen wir alleine an Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeitrag „Fond Deutsche Einheit“ ca. 820.000 € und an Kreis- und Jugendamtumlage rund 600.000 € mehr als im Vorjahr. Und wir denken über Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen in Höhe von 15.000,00 € nach? - Es darf gelacht werden.

In langen Gesprächsrunden haben die Abteilungsleiter und ich alle Haushaltspositionen, die übrigens wieder mit den Ansätzen aus dem Jahr 2009 geplant wurden, auf den Prüfstand gestellt, kritisch geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Aus unserer Sicht kann der Haushalt nicht noch weiter zusammen gestrichen werden. Im übrigen möchte ich aber nicht weiter auf die einzelnen Teilergebnispläne eingehen, denn im Großen und Ganzen ist der Plan unspektakulär und entspricht in etwa den Vorjahren, eben ein Plan.

Lediglich im Teilergebnisplan „Politische Gremien“ wird sich - wie bereits im letzten Jahr etwas ändern. Unter dem Produkt „Verdienstausfallentschädigung für Ratsmitglieder“ sollte erstmalig ein Betrag von 10.000 € vorgesehen werden.

Alle RatsvertreterInnen haben gemäß GO und Hauptsatzung der Gemeinde Merzenich einen Anspruch auf Verdienstausschlag. Da ein Ratsvertreter dies seit dem letzten Jahr geltend macht, steht es natürlich auch allen anderen frei, Verdienstausschlag zu beantragen. Sollten also weitere Anträge auf Verdienstausschlag gestellt werden, müssen die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen.

Nach den umfangreichen Investitionen im Bereich der Liegenschaften (überwiegend energetische Maßnahmen und Sportförderung mittels KP-II-Mittel) und im Feuerschutzwesen, werden in diesem Jahr die Investitionen im überschaubaren Rahmen liegen.

Ich komme zurück zum Anfang meiner Ausführungen.

Wenn ich in die Zukunft schaue und die mittelfristige Finanzplanung betrachte, tue ich dies leider wieder einmal pessimistisch und sehe erneut für die Zukunft schwarz.

Dem Haushaltsentwurf ist auf Seite 3 des Vorberichtes eine Finanzübersicht der mittelfristigen Planung für die Jahre 2008 bis 2014 beigelegt.

Wenn Sie sich diese Finanzübersicht, hart an der Realität der kommunalen Finanzlage, aber aus meiner Sicht sehr optimistisch und vielleicht mit dem Blick durch die rosarote Brille betrachtet, anschauen, können Sie feststellen, dass wir bereits in diesem Jahr gezwungen sind in die Ausgleichsrücklage zu greifen, um das Defizit in Höhe von rd. 950.000 € auszugleichen.

Auf Grund der Tatsache, dass auch im nächsten Jahr keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten sind und die Gewerbesteuerzahlungen drastisch sinken werden (Dank der Bundesregierung, die Atomkraftlaufzeiten gegen Barcash verlängert hat, haben die Energiekonzerne Millionenbeträge an den Bund zu zahlen.) Beiträge, die bei der Zerlegung der Gewerbesteuer den betroffenen Kommunen verloren gehen.

In Merzenich wird das mit ca. 1,5 - 1,7 Mio. € Minderertrag ein riesiges Haushaltsdefizit ergeben.

Daraus resultiert im Umkehrschluss, dass sich die Defizite der Haushalte 2012 und 2013 bei 2,1 bzw. 1 Mio. € einpendeln

werden. Defizite, die sich wiederum nur durch einen Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage kompensieren lassen.

Im Jahr 2013 bedeutet dies aber auch, dass die Ausgleichsrücklage den Fehlbetrag nicht mehr hergibt und ein Betrag von rd. 700.000 € aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden muss.

Die Ausgleichsrücklage wird dann am 31.12.2013 0 € ausweisen und das Eigenkapital sinkt von heute rd. 26.270.000 € auf ca. 23.000.000 € (Vermögensverzehr). In den Folgejahren wird sich dieser Trend zwar verlangsamen, aber kontinuierlich fortsetzen.

In den Jahren 2011 - 2014 bewegen wir uns immer noch im Bereich der Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes, da die Entnahmen aus der allg. Rücklage den gesetzlich festgelegten Schwellenwert von 5 % nicht überschreitet! Im Jahr 2014 liegt dieser Wert aber bereits bei 4,11 %.

Wie bereits ausgeführt dürfen wir nicht damit rechnen, dass Hilfe von Land, Bund und Kreis kommen wird. Im Gegenteil: ich sehe weitere Belastungen aus dieser Richtung auf uns zukommen.

Sollte sich an der finanziellen Gesamtsituation nichts ändern, werden wir 2015 den Schwellenwert der 5 %-Marke bei weitem überschreiten und ins HSK, bzw. in die Nothaushaltsführung abrutschen.

Wie können wir den schmerzhaften Prozess des Eigenverzehrs unseres Vermögens stoppen oder zumindest verlangsamen?

Für das Haushaltsjahr 2011 sind - so wie im Vorjahr - keine Gebührenerhöhungen im Bereich Abfall, Abwasser und Bestattungswesen vorgesehen. Gut so!

Auch bei den Realsteuersätzen wurde nichts verändert; die Ansätze werden auf dem Stand von 2003 bzw. bei der Grundsteuer B von 2005 beibehalten.

Hier möchte ich zurückschauen auf meine Haushaltsrede aus dem Jahr 2007 in der ich Ihnen wärmstens ans Herz gelegt hatte, über maßvolle Steueranhebungen nachzudenken. Dies wurde jedoch von den damaligen Entscheidungsträgern, bei 2 Gegenstimmen, vehement abgelehnt.

Welche Tragweite dies für die langfristige Finanzplanung der Gemeinde hat, möchte ich Ihnen heute aber doch mit auf den Weg in Ihre Haushaltsberatungen geben.

Die von mir angestrebte Erhöhung der Grundsteuer A und B um 20 % und die der Gewerbesteuer um 10 %-Punkte ab dem Jahr 2008 wäre für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Gewerbetreibende sehr moderat ausgefallen. Für den Gemeindehaushalt wären jedoch jedes Jahr grob gerechnet rund 220.000 € an Mehrertrag zu verzeichnen gewesen. Wenn ich dies für die letzten 4 Jahre hochrechne, also rund 880.000 €.

Wenn man jetzt die vom Land angestrebten neuen Hebesätze ab 2011 zu Grunde legt, stiege dieser Betrag sogar auf 270.000 € pro Jahr.

Hätte man bei den damaligen Beratungen und Überlegungen diese Fakten berücksichtigt, wäre die mittel- und langfristige Finanzplanung der Gemeinde Merzenich wesentlich gelassener zu betrachten.

Die Gemeinde Merzenich - und dafür tragen Sie mit Verantwortung - meine Damen und Herren, leistet sich den Luxus, alle gesetzlich vorgeschriebenen Einnahmemöglichkeiten zu ignorieren und langfristig die finanzielle Eigenverwaltung aufs Spiel zu setzen. Es ist noch viel Einsicht von Nöten.

Ein Zitat von Gustav Heinemann sagt:

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Wir müssen dringend unsere Einnahmesituation verändern, um unser Gemeinwesen insgesamt heil durch diese schwierige wirtschaftliche Lage zu bringen.

Seit nunmehr 22 Jahren gehöre ich dem Gemeinderat an, erst als Ratsvertreter nun als BM.

Auch ich weiß, dass es nicht gut ankommt den Bürger zur

Kasse zu bitten. Aber ich weiß auch, dass der Bürger als letztes Glied in der Kette Bund - Land - Kreis - Gemeinde für notwendige Steuererhöhungen Verständnis hat, wenn er entsprechende Serviceleistungen erhält und die werden hier in Merzenich mit Sicherheit geleistet. Dies wurde mir in vielen persönlichen Gesprächen mit Bürgern bestätigt.

Wir haben in Ihren Reihen, meine Damen und Herren, einige selbständige Unternehmer und Kaufleute.

Ich frage Sie: Wie verfahren Sie in Ihrem Betrieb? Sie sind doch auch gezwungen Personalkosten, steigende Preise bei der Materialbeschaffung und den Energiekosten an Ihre Kunden weiter zu geben. Oder verfahren Sie in Ihren Betrieben so, wie es z. Zt. der Dienstleister Gemeinde Merzenich praktiziert:

Alle Kosten - hier die Steuern - einfrieren und die zu erbringenden Leistungen mit einer Unterdeckung zur Verfügung zu stellen. Den Differenzbetrag begleichen auch Sie dann nicht über Jahre aus der eigenen Kasse.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bei der Einführung in den Gemeinderat haben Sie sich per Verpflichtungsformel gebunden, zum Wohle der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger zu wirken. Z.Zt. habe ich den Eindruck, dass man sich nur dem Bürger verpflichtet fühlt und die finanzielle Existenz der Gemeinde völlig aus den Augen verliert. Begehen Sie bitte nicht den Fehler die Finanzsituation soweit zu belasten, dass wir demnächst - so wie viele Kommunen - nur über Kreditaufnahmen unsere Pflichtaufgaben erfüllen können. Dies wäre eine Politik, die unsere Kinder und Enkelkinder belasten würde.

Perspektivisch in die Zukunft geschaut, müssen wir doch kurzfristig neue Wege gehen, die - auch wenn es schmerzhaft sein wird - die Gemeinde Merzenich in eine finanziell gesicherte und gute Zukunft führen werden.

Gemeinsames Ziel von uns Allen sollte in den kommenden Beratungen weiterhin eine Konsolidierung des Haushaltes sein, um die dringend notwendigen Spielräume für Merzenich zu erhalten und einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit zu leisten.

Lassen Sie uns gemeinsam - hinweg über Parteigrenzen und persönlichen Animositäten diesen Weg planen und anlegen.

Unsere Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger haben es verdient in einem attraktiven Umfeld mit der entsprechenden Infrastruktur zu leben, wo das Leben von Allen Hand in Hand gestaltet wird.

Dazu gehören unsere Vereine auf sportlicher und kultureller Ebene, unsere Sozialpartner, unsere Ehrenamtler, aber auch die Politik.

Sie meine Damen und Herren haben die Schalthebel in der Hand und können die Weichen in die richtige Richtung stellen, denn frei nach dem Motto des chinesischen Philosophen Laotse: „Verantwortlich ist man nicht nur für das was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“

Bis zum 18.Mai wünsche ich Ihnen meine Damen und Herren genügend Zeit und kreative Momente zur Mitgestaltung des Haushaltes 2011, den wir dann im Rahmen der Haupt und Finanzausschusssitzung beraten werden.

Ich komme zum Ende meiner Ausführungen und stelle fest, dass sie 12 Seiten umfassen. Nur um noch einmal auf die Unglückszahl 13 zu kommen werde ich meiner Rede nichts mehr hinzufügen.

Ich bedanke mich bei Allen, die bei der Erstellung des Haushaltsentwurfes mitgewirkt haben und Ihnen meine Damen und Herren danke ich für Ihre Aufmerksamkeit.“

Jetzt um Ehrenpreise für soziales Engagement 2011 bewerben

Sie werden gerne als „stille Helden des Alltags“ bezeichnet. Menschen, die für andere da sind, denen es nicht so gut geht.

Sie fragen nicht nach einem Lohn, weil sie „Überzeugungstäter“ sind, überzeugt von der guten Sache. Der Kreis Düren erkennt die Leistungen der vielen aufopferungsvoll Tätigen ausdrücklich an und verleiht 2011 zum 11. Mal seine „Ehrenpreise für soziales Engagement“. „Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung wird die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements gerade im sozialen Bereich weiter zunehmen“, ist sich Landrat Wolfgang Spelthahn sicher. „Mit unserer Auszeichnung sagen wir Dank und empfehlen diese Musterbeispiele des Engagements zugleich zur Nachahmung weiter.“

Somit ruft der Kreis Düren erneut alle Organisationen, Vereine und Kommunen sowie alle Bürger des Kreises Düren auf, Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine für die Auszeichnung vorzuschlagen. Sie sollten sich über einen längeren Zeitraum vorbildlich im sozialen Bereich engagiert haben, etwa für Senioren, ausländische Mitmenschen, für Kinder und Jugendliche oder für kranke und behinderte Menschen. Die Vorschläge sind ausführlich schriftlich zu begründen. Gerne werden auch Vorschläge angenommen, die – Qual der Wahl – bislang nicht berücksichtigt wurden. In Ausnahmefällen können auch herausragende Einzeltaten gewürdigt werden.

Im Rahmen einer Feierstunde werden die Ehrenpreisträger von Landrat Wolfgang Spelthahn geehrt und erhalten als Dankeschön einen Geldpreis (250 Euro) und eine Urkunde. Über die Preisträger entscheidet eine aus dem Landrat und Vertretern der Kreistagsfraktionen bestehende unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vorschläge sind zu richten an: Der Landrat des Kreises Düren, Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben, 52348 Düren, Tel. 02421/22-2357; Fax: 02421/22-1011, e-mail: h.hillebrandt@kreis-dueren.de. Einsendeschluss ist der 6. Mai.

Einziehung/Abbuchung von Steuern, Abgaben und Gebühren zum 15.05.2011 ggf. später

Wie aus Ihren Bescheiden zu den Grundbesitzabgaben, zur Hundesteuer bzw. zu den übrigen Abgaben ersichtlich, ist der nächste „Hauptfälligkeitstermin“ wie in jedem Jahr üblich der 15.05. (in diesem Jahr ein Sonntag!).

Normalerweise würden die Steuern, Abgaben und Gebühren von den Personen, die der Gemeinde Merzenich einen entsprechenden Abbuchungs- bzw. Einziehungsauftrag erteilt haben, am 16.05.2011 von den angegebenen Konten abgebucht bzw. eingezogen.

Aus technischen Gründen ist es in diesem Jahr möglich, dass sich die Abbuchung/Einziehung einige Tage verzögert.

Für die Personen mit entsprechenden Abbuchungs- bzw. Einziehungsauftrag ist es nicht erforderlich, die fälligen Beträge manuell zu überweisen. Die Abbuchung/Einziehung erfolgt lediglich einige Tage später.

Die übrigen abgabepflichtigen Personen überweisen die fälligen Beträge bitte zum 16.05.2011.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Amt für Finanzwesen und Steuern

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Abfuhr erfolgt generell dienstags (ab 6.00 Uhr); falls in der Woche ein Feiertag ist, kann sich der Abfuhrtag verschieben.

Dienstag, den 10.05.2011

Dienstag, den 24.05.2011

BIOMÜLLABFUHR

Die Abfuhr erfolgt generell dienstags (ab 6.00 Uhr); falls in der

Woche ein Feiertag ist, kann sich der Abfuhrtag verschieben.

Dienstag, den 03.05.2011

Dienstag, den 17.05.2011

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 09.05.2011 Merzenich und Girelsrath

Samstag, den 14.05.2011 Morschenich und Golzheim

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Donnerstag, den 12.05.2011

Donnerstag, den 26.05.2011

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt kostenlos nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Schönackers Umweltdienste in Aldenhoven unter der Rufnummer **02464 / 9904-0**.

Beim Anruf wird Ihnen sofort der Abfuhrtermin genannt. Die Abfuhr erfolgt ab 6.00 Uhr. Geräte unter Schuhkartongröße stellen Sie bitte gut sichtbar in zu leerende Gefäßen (Eimer, Karton, Wanne, u. d. g.) bzw. zu größeren Geräten zur Abfuhr rechtzeitig bereit.

Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinenteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben:

ELC Horm, Pfarrer-Pleus-Straße 46, Hürtgenwald-Horm und Deponie Warden, An der K 10, Alsdorf-Warden.

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z. B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)
- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energilampen,
- Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente.

Schadlose Beseitigung von Problemmüll

Die nächsten Schadstoffabfuhrungen sind am

Donnerstag, den 26.05.2011

Das Schadstoffmobil ist am betreffenden Tag wie folgt eingesetzt:

- | | |
|-----------------------|--|
| 10.15 Uhr – 11.00 Uhr | Morschenich
Parkplatz gegenüber der Kirche |
| 11.15 Uhr – 12.15 Uhr | Girelsrath
Parkplatz vor dem Kindergarten |
| 13.15 Uhr – 14.15 Uhr | Golzheim
Parkplatz vor der Grundschule |
| 14.45 Uhr – 16.30 Uhr | Merzenich
Schützenplatz, Bahnstraße |

Insbesondere sollten folgende Stoffe nicht der allgemeinen Müllabfuhr, sondern der Sondermüllabfuhr zugeführt werden:

Von Haushaltschemikalien:

Mottenschutzmittel, Fleckenentferner, Imprägnierungsmittel,

WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel.

Vom Auto:

Rostschutzmittel, Batterien, Farben, Pflegemittel.

Aus dem Hobbybereich:

Fotochemikalien, Batterien u.ä.

Altöl:

Die kostenlose Rücknahme von Altöl erfolgt an den Ölverkaufsstellen oder beim gewerblichen Handel in den Mengen, die Sie laut Kassenquittung dort gekauft haben. Altöl kann ebenfalls beim Schadstoffmobil oder bei der ELC Horm, Pfarrer-Pleus-Straße 46, Hürtgenwald/ Horm, abgegeben werden (max. 15 l - im Gebinde). Ein Facharbeiter wird das Spezial-Containerfahrzeug begleiten und Sie im Zweifelsfall beraten. Im Sinne des Umweltschutzes darf ich Sie herzlich bitten, von der angebotenen Möglichkeit der schadlosen Beseitigung von Sondermüll reichlich Gebrauch zu machen.

Elektrokleinteile:

Elektrokleinteile (Kantenlänge von bis zu ca. 30 cm) können kostenlos beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Merzenich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Erzieher/Erzieherin für einen der gemeindlichen Kindergärten (Regenbogen) als Zweitkraft mit 39 Stunden wöchentlich, Entgeltgruppe S4 TVöD SuE.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein erfolgreicher Abschluss als staatl. anerk. Erzieher/in. Wünschenswert wären Kenntnisse im Umgang mit Kindern im Alter von unter drei Jahren.

Die Stelle ist befristet bis zum 17.07.2013.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden zur Besetzung der Stelle bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (einschl. eines pol. Führungszeugnisses) bis zum 20. Mai 2011 an den

Bürgermeister der Gemeinde Merzenich
- Personalamt -
Valdersweg 1, 52399 Merzenich

Fundbericht

Beim Fundamt der Gemeinde Merzenich (Zimmer 4) wurde in der Zeit vom 29.12.2010 bis 13.04.2011 folgendes abgegeben:

- 1 Damenfahrrad
- 1 Brille
- 1 Stofftasche
- 1 Blutzuckermessgerät
- 1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln
- 1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und 1 Einkaufswagenchip
- 1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln und Anhänger
- 1 Schlüsselring mit 4 Schlüsseln und Anhänger
- 1 Schlüsselband mit 1 Schlüssel und 2 Anhänger

Eheschließungen

Eheschließungen in der Zeit vom 01.01. - 31.01.2011

Familienname, Vorname	Wohnort	Eheschließungsdatum
Gans, Peter Josef		
Thoennes,	Merzenich,	
Michaela Gertrud	Marienstr. 30	04.03.2011

Köhnen, August Dirk
Mülln geb. Heil, Anja

Merzenich,
Dechant-Fabry-Str. 43 11.03.2011

Alawie, Akram
Ris, Olga

Merzenich, Bergstr. 32
Aldenhoven,
Pestalozziring 24 18.03.2011

Ulrich, Andreas
Schüler, Nadine

Merzenich,
Buchenweg 7 18.03.2011

Wiktorski, Daniel
Heeg, Maren Kerstin

Merzenich,
Neu Seelrath 29.03.2011

Familienzentrum Merzenich

Veranstaltungen im Mai und Juni 2011

- Dienstag, 03.05.2011, Familienzentrum, Bürgerhaus, 09.00-12.00 Uhr
 - **Teiloffene Familien- und Erziehungsberatung**
Anmeldung bis 28.04.2011 unter Tel. 02421/931430, in den KiTas des Familienzentrums oder per Email an familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
- Dienstag, 10.05.2011, Familienzentrum, Bürgerhaus, 18.00-20.00 Uhr
 - **Infoveranstaltung „Patientenverfügung-Vorsorgevollmacht-Betreuungsverfügung“**
Leitung: Frau Heike Nath
Kosten: Entgeltfrei min. 8 TN
Anmeldung bis 05.05.2011 in den KiTas des Familienzentrums oder per Email: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
- Donnerstag, 26.05.2011, Familienzentrum, Bürgerhaus, 15.00-16.00 Uhr und 16.15-17.15 Uhr
 - **Kreatives Gestalten für Schulkinder (6-12 Jahre) mit Frau Schuster**
in Kooperation mit Frau Simons vom Kinder- u. Teenietreff
Thema: „Keilrahmen mit Papierblüten“
Kursleitung: Frau Schuster, Tel. 02421/391145
Kursgebühr: 3,- €, Materialkosten. 2 €
Anmeldung bei der Kursleitung (max. 10 TN pro Gruppe)
- Dienstag, 07.06.2011, Familienzentrum im Verbund Kita Krümelkiste, 14.00-17.00 Uhr
 - **Teiloffene Familien- und Erziehungsberatung**
Anmeldung bis 02.06.2011 in den KiTas des Familienzentrums oder per Email an familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
- Donnerstag, 14.06.2011, Familienzentrum im Verbund Kita Regenbogen, 19.30 Uhr
 - **„Wege aus der Brüllfalle“**
handelt nicht von Erziehung im Allgemeinen, sondern zeigt einen Weg, wie Eltern Konfliktsituationen mit ihren Kindern ohne Brüllerei und Androhung von Strafen bewältigen können. Es werden praktische und nachvollziehbare Lösungen angeboten und es kann zudem als Einstieg genutzt werden, um über Erziehungsfragen ins Gespräch zu kommen.
Referent: Frank Pinterowitsch, Dipl.-Psychologe
Kosten: Entgeltfrei (mindestens 5 Teilnehmer)
Anmeldung bis 09.06.2011 in den KiTas des Familienzentrums oder per Email: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
- Donnerstag, 16.06.2011, Bürgerhaus, 15.00-16.00 und 16.15-17.15 Uhr
 - **Kreatives Gestalten für Schulkinder (6-12 Jahre) mit Frau Schuster**
in Kooperation mit Frau Simons vom Kinder- u. Teenietreff
Thema: „Basteln mit Stoff“
Kursleitung: Frau Schuster, Tel. 02421/391145



GEMEINDE MERZENICH DER BÜRGERMEISTER

IMMOBILIENANZEIGEN

Ortsteil Merzenich

Grundstücke im Gewerbegebiet Merzenich „Auf der Heide“

Die Gemeinde Merzenich verkauft gemeindeeigene Grundstücke im Gewerbegebiet Merzenich G 1.

Angeboten werden Grundstücke zwischen 2.700 – 21.000 qm. Die Grundstücke sehen eine 2-geschossige Bebauung vor.

Interesse? Kaufpreis: 38,50 Euro/m²
erschlossen incl. 8,00 Euro/m² Anschlussbeitrag

Dann schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Merzenich, Liegenschaftsabteilung, Frau Prömpers, Zimmer 18, Tel. 02421/399-131 oder unter tproempers@gemeinde-merzenich.de.



GEMEINDE MERZENICH DER BÜRGERMEISTER

IMMOBILIENANZEIGEN

Ortsteil Girelsrath

1 Baugrundstück

Die Gemeinde Merzenich veräußert 1 Baugrundstück im Bereich der „Friedhofstraße“ in Girelsrath. Für das Grundstück ist eine 1-geschossige Bebauung mit einem Doppelhaus vorgesehen.

Größe des Grundstückes:
- 500 qm

Kaufpreis: 100 Euro/m².
Zusätzlich ist ein Anschlussbeitrag von je 5,11 Euro/m² Grundstücksfläche zu zahlen.



Anfragen oder Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Merzenich -Liegenschaftsabteilung- Frau Prömpers, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Tel. 02421/399-131, tproempers@gemeinde-merzenich.de

- Kursgebühr: 3,- €, Materialkosten. 2 €
Anmeldung bei der Kursleitung (max. 10 TN pro Gruppe)
► Donnerstag, 30.06.2011, Bürgerhaus, 15.00-16.00 und 16.15-17.15 Uhr
• **Kreatives Gestalten für Schulkinder (6-12 Jahre) mit Frau Schuster**
in Kooperation mit Frau Simons vom Kinder- u. Teenietreff
Thema: „Zäunchen aus A-Sagern“
Kursleitung: Frau Schuster, Tel. 02421/391145
Kursgebühr: 3,- €, Materialkosten. 2 €
Anmeldung bei der Kursleitung (max. 10 TN pro Gruppe)

Infos und Anmeldung:

- Anmeldung zu unseren Angeboten mindestens eine Woche vor Kursbeginn
- Verbindliche Anmeldungen sind möglich:
 - per Email: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
 - telefonisch unter Tel. 02421/931430 und in den KiTa`s des Familienzentrums
 - Anwesenheitslisten in den KiTa`s
 - Anmeldeformulare im Programmheft
 - Anmeldekarten der Kreis-VHS über das Familienzentrum
- Bei der Anmeldung immer Telefonnummer und Adresse mit angeben, damit Änderungen rechtzeitig bekannt gegeben werden können.
- Entstehende Kosten sind vor Angebotsbeginn zu entrichten.
- Absagen bis 3 Tage vor Angebotsbeginn sind möglich. Bei späterer Abmeldung wird der volle Kursbeitrag erhoben.
- Veranstaltungsorte der Angebote sind jeweils dem Programmheft, der Ankündigung im Amtsblatt sowie im Internet unter www.gemeinde-merzenich.de zu entnehmen.
- Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne in unser Programm mit auf.

Familien-Genuss-Wanderung

Erlebnisbericht

Bei schönstem Frühlingswetter und mit der Vorfreude auf einen erlebnisreichen Tag, starteten wir mit unseren 18 bestens gelaunten Teilnehmern wie geplant um 11 Uhr in den Burgauer Wald. Nach einer kurzen aber kontaktfreudigen Einstiegsrunde, zogen wir los den Wald mit allen Sinnen zu erkunden. Dabei ging es darum diese Sinne durch geeignete Spiele und Aktionen einmal ganz gezielt anzusprechen. Zuerst lenkten wir die Aufmerksamkeit ganz auf den Sehsinn. Dabei wurden die Teilnehmer mal angezogen „ganz genau“ hinzuschauen, mal wurde die Perspektive verändert oder das Blickfeld stark eingeschränkt.



Danach beschäftigten wir uns ausgiebig mit unserem Hörsinn. Beim wohlverdienten Picknick stellten wir dann unsere Geschmackszellen auf die Probe. Ein äußerst ausgelassenes Spiel zum Thema Geruchssinn ließ uns nach dem Picknick wieder auf Touren kommen. Abgeschlossen wurde die Sinnesreise mit dem Tastsinn. Auch hier gab es vielfältige Angebote sich mal ganz auf seinen „Restkörper“ zu konzentrieren, insbesondere wenn die Augen ungewohnter Weise einmal „ausgeschaltet“ werden.

Nach sehr kurzweiligen 5 Stunden und einer sehr guten Resonanz der Teilnehmer ließen wir den Tag bei Kaffee, Kakao und Kuchen ausklingen. Auch wir haben den Tag in vollen Zügen genossen und möchten uns vor allem bei den Teilnehmern, für ihre Offenheit und der Bereitschaft sich auf alle angebotenen Aktionen ein zulassen, bedanken. Danke auch an Herrn Niehaus, dem zuständigen Förster, für die Genehmigung im Naturschutzgebiet Burgau überhaupt die Wege verlassen und unmittelbar an die Natur heran zu dürfen. Und zum Schluss noch lieben Dank dem Familienzentrum Merzenich, ohne deren finanzielle Unterstützung dieses Angebot nicht zu diesem familienfreundlichen Preis möglich gewesen wäre.

Lotti Birgel, Heike Hückesfeld (Projektgruppe der Naturschule Freiburg)

SENIORENARBEIT MERZENICH

Der hauptamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Merzenich, Herr Michael Staab, bietet freitags von 10.00-12.00 Uhr Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung an.

Die Sprechstunden richten sich an Einwohner der Gemeinde Merzenich, die 55 Jahre und älter sind. Ein Ziel des Seniorenbeauftragten ist es, die Lebenssituation der älteren Bürger der Gemeinde zu verbessern. Sie haben die Möglichkeit, persönliche Anregungen, Fragen und Wünsche in der Sprechstunde zu äußern.

Die Sprechstunden finden freitags im Rathaus, Parterre im Fraktionsraum B statt. Am Freitag, den 29.04. und Freitag, den 13.05. findet keine Sprechstunde bei Herrn Staab statt. Herr Staab ist telefonisch unter 02421-38021 (montags und mittwochs von 18-20 Uhr) zu erreichen. Es läuft auch rund um die Uhr ein Anrufbeantworter. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen, wird Herr Staab Sie umgehend zurückrufen.

Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme per E-Mail: seniorenbeauftragter-merzenich@gmx.de.

Sprechstunde der ersten ehrenamtlichen

Seniorenbeauftragten des Kreises Düren, Frau Fröh.

Frau Fröh war langjährige Leiterin des Kreissozialamtes Düren. Frau Fröh steht rat- und hilfeschendenden Senioren in Fragen von sozialen Angelegenheiten zur Verfügung. So z. B. zu Fragen zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, Grundsicherung im Alter, zu Heimpflegekosten und Leistungen der Pflegeversicherung, zu Hilfsangeboten bei Pflegebedürftigkeit sowie zu Fragen zum Wohnen im Alter. Frau Fröh ist auch bereit, Hausbesuche durch zu führen.

Für einen Termin bei Frau Fröh setzen Sie sich bitte mit Herrn Staab in Verbindung! Eine Terminvergabe erfolgt für folgende Sprechstage, jeweils freitags von 10.00-12.00 Uhr: 24. Juni 2011, 22. Juli 2011, 23. September 2011.

Informationen der Freizeitgemeinschaft 55+

Die Angebote der Freizeitgemeinschaft 55+ richten sich an alle Bürger der Gemeinde Merzenich, die 55 Jahre oder älter sind. **Die Freizeitgemeinschaft versteht sich als freie Initiative. Das heißt, wer mitmacht geht keinerlei Verpflichtung ein, auch ist eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.** Aktionen und Termine werden am Bürgerhaus Merzenich ausgehen.

Am Dienstag, den 19.04.11 organisierte die Freizeitgemeinschaft 55+ einen Ausflug in das Freilichtmuseum nach Kommern. An dieser Fahrt nahmen 14 Senioren/innen der Gemeinde Merzenich teil. Um 10 Uhr starteten wir bei strahlendem Sonnenschein Richtung Eifel. Im Freilichtmuseum angekommen besuchten wir zuerst gemeinsam die Ausstellung „Wir Rheinländer“. Dort entdeckten wir auch einen bekannten Merzenicher Bürger. Im Anschluß besichtigten wir das weitläufige Gelände. Nach einem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Heimkehr an. Zuvor genossen wir jedoch, vom

Hügel des Museums aus, noch einmal die wunderschöne Aussicht über die blühenden Rapsfelder der Eifel.



Die Gruppe vor der Bäckerei

Die Gruppe „**Tagestouren**“ organisiert am Dienstag, den 24.05. einen Ausflug in das **Freiwildgehege Hellenthal**. Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr ab dem Kirmesplatz Bahnstrasse. Die Kosten werden sich um 5 € belaufen. Anmelden für diese Fahrt können Sie sich bei Herrn Staab am 16. und 18.5. von 18-20 Uhr im Bürgerhaus Merzenich sowie am Freitag, den 20.05. von 10-12 Uhr im Rathaus Merzenich.

Am 28. Juni ist eine Exkursion nach **Burg Vogelsang** geplant. Die Abfahrt erfolgt um 9 Uhr ab dem Kirmesplatz Bahnstrasse. Um 11 Uhr findet eine 90-minütige Basisführung statt. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist der Weg eingeschränkt begehbar. Die Kosten für diese Führung betragen 5 €. Nach einer Mittagspause wird um 14 Uhr für 15 Personen eine 45minütige Turmführung mit Besichtigung des „Kultraums“ angeboten. Schwindelfreiheit und Fitness sind für diese Führung erforderlich. Diese Führung kostet 3 €. Die Rückfahrt erfolgt gegen 15 Uhr. An dieser Exkursion können 24 Personen teilnehmen. **Ein Platz ist erst bei Bezahlung verbindlich reserviert.** Anmeldeschluss ist der 01.05..

Im Juli fahren wir in die Eifel nach Heimbach. Dort ist dann eine Schiffstour auf dem Rursee angedacht. Genauere Informationen werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Wenn Sie an diesen Ausflügen teilnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Staab in Verbindung.

Die Ausflüge werden bei den so genannten Planungstreffen erarbeitet. Zu diesem Treffen ist jeder Bürger der Gemeinde Merzenich ab dem 55sten Lebensjahr herzlich willkommen. Das nächste Planungstreffen der Gruppe „Tagestouren“ findet am 5. Juli um 16 Uhr im Bürgerhaus Merzenich statt.

Die Gruppe „**Aktivitäten draußen**“ trifft sich donnerstags um 10 Uhr am Bürgerhaus im 14-tägigen Wechsel zum Wandern oder Radfahren. Die Touren finden in einem gemütlichen und altersgerechten Umfang statt.

Genauer erfahren Sie am Aushang am Bürgerhaus. Wenn Sie Interesse haben, an den Aktionen teil zunehmen, kommen Sie einfach zu den o. a. Terminen.

Am Mittwoch, den 04.05., findet von 15-17 Uhr im Bürgerhaus ein Spielenachmittag statt. Geplant ist, in gemütlicher Atmosphäre, sich die Zeit mit Spielen zu vertreiben. Hierzu können Sie auch eigene Spiele mitbringen. Eine Grundaustattung an Spielen ist vor Ort. Wenn Sie Lust haben, mitzuspielen, kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Dieser Termin findet 14-tägig statt.

In einer Kegelgruppe, die sich alle vier Wochen Mittwochabend zum Kegeln trifft, sind noch Plätze frei. Dieses Angebot gilt sowohl für Paare als auch für Einzelpersonen (Singles). Wenn Sie Lust haben, mit netten Menschen in geselliger Runde zu kegeln, setzen Sie sich bitte mit Herrn Schnitzler (**02421/931942**) oder Herrn Staab in Verbindung.

Die Freizeitgemeinschaft 55+ plant auch dieses Jahr wieder ein Fest. Wer Lust hat, an einer Organisationsgruppe zur Durchführung eines Festes mit zu wirken, ist herzlich zu einem ersten Treffen am Donnerstag, den **05.05. um 18.15 Uhr** in das Bürgerhaus Merzenich eingeladen.

Als ständige Begegnungsstätte für unsere Freizeitgemeinschaft wird uns von der Gemeinde Merzenich das Haus am Steinweg 21 zur Verfügung gestellt. Derzeit arbeiten regelmäßig Senioren aus der Gemeinde Merzenich in dem Haus. Wenn Sie Lust haben, beim Renovieren mitzumachen setzen Sie sich einfach mit Herrn Staab in Verbindung.

Falls auch Sie Interesse haben, unverbindlich an der Freizeitgemeinschaft 55+ mitzuwirken oder wenn Sie nähere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Merzenich, Herrn Michael Staab in Verbindung. Alle Bürger der Gemeinde Merzenich ab dem 55. Lebensjahr sind herzlich willkommen.

Veranstaltung der Hospizbewegung

**am Mittwoch, den 25.05.11, um 18.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum des Seniorenhauses Marienhof,
Burgstrasse 12, in Merzenich**

Die Seniorenarbeit der Gemeinde Merzenich in Zusammenarbeit mit dem Seniorenhaus Marienhof lädt alle Interessierten herzlich zu einem Vortrag der Hospizbewegung Düren-Jülich in den Marienhof ein. Waltraud Thuir aus Merzenich und Theo Meisen aus Golzheim werden als Hospizbeauftragte der Hospizbewegung für die Gemeinde Merzenich im Vortrag „Leben im Sterben“ die ambulante Hospizbegleitung vorstellen. Sie werden unter anderem Antworten auf die Fragen geben „Was ist ambulante Hospizbegleitung, wo ist der Unterschied zum stationären Hospiz, wer kann die Hilfe der ambulanten Hospizbegleitung in Anspruch nehmen, kostet die Hospizbegleitung zu Hause etwas, welche Ausbildung müssen ehrenamtliche Mitarbeiter haben?“ Der Eintritt ist frei. Auskünfte zur ambulanten Hospizbegleitung gibt die Hospizbewegung Düren-Jülich unter 02421-393220.

Kinder- und Offener Jugendtreff

**Bürgerhaus Merzenich, Telefon 02421/38021
E-Mail: jugendtreffmerzenich@gmx.de
Auskunft erteilen Frau Simons, Herr Staab
und Frau Van Esch**

Kindertreff im Bürgerhaus für Schulkinder ab 6 Jahren
montags und mittwochs 14.30-17.00 Uhr, Auskunft erteilen Frau Simons u. Frau Van Esch, Bürgerhaus, Tel. 02421-38021

Der erste reguläre Kindertreff nach den Osterferien findet wieder am Mittwoch, 04.05. statt.

Mittwoch, 04.05. Wir backen Waffeln und bei schönem Wetter spielen wir draußen

Montag, 09.05. Wir basteln Frühlingsdekorationen für unsere Gruppenraumfenster. Außerdem gibt es leckere Milchkisstränke.

Offener Teenietreff im Bürgerhaus

Für Teenies von 11-13 Jahren

Dienstag, Donnerstag: 14.30-17.30 Uhr

Zusätzlich dienstags von 17.30-18.30 Uhr altersgemischter Treff (12-15 J.)

Freitag: 15.30-17.15 Uhr „Ballspiele“ auf dem DFB-Feld an der Grundschule Jeder, der Lust hat mit zu spielen kommt einfach vorbei!

Während der Öffnungszeiten könnt Ihr Musik hören, Freunde treffen, Kicker, Tischtennis, Billard, Air-Hockey u. a. spielen. Außerdem steht Euch der Computer zum Spielen und Internetsurfen zur Verfügung.

Dienstags wird ab 15.00 Uhr gekocht. Kosten: 0,50 €

Weiterhin machen wir regelmäßig Ausflüge, Turniere u. v. m.

zusätzliche Angebote während/im Rahmen des Offenen Teenie-Treffs

Donnerstag, 12.05. ab 16 Uhr Darts-Turnier. Viele Preise zu gewinnen! Keine Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 19.05. wegen einer Dienstbesprechung bleibt der Teenietreff heute geschlossen

Donnerstag, 26.05. 16-18 Uhr Kegelturnier. Viele Preise zu gewinnen! Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 31.05. Grillnachmittag am Bürgerhaus für alle bis 15 Jahren von 16.30-18.30 Uhr! Anmeldung erforderlich! Kosten: 1,50 €

Donnerstag, 02.06. Christi Himmelfahrt, der Treff bleibt geschlossen.

Dienstag, 07.06. Wir machen leckere Eisbecher! Keine Anmeldung erforderlich! Kosten 0,50 €

Projekttag

Donnerstag, 16.06./Freitag, 17.06./Samstag, 18.06.

Jeder, der Lust hat kann an diesen Tagen bei der Neugestaltung des PC-Raumes mitmachen – nähere Infos bei Nicole!

MÄDCHENTAG

Am Samstag, 15.10.2011 findet gemeinsam mit dem Jugendheim Winden ein Mädchentag im Bürgerhaus statt.

Beginn: ca. 14.00 Uhr Ende: ca. 20.00 Uhr Kosten: 6,- €
Programm-Infos und Anmeldung ab sofort bei Frau Simons!

Vorabinfo! Ferienspiele der Gemeinde Merzenich 2011

Die Ferienspiele für Kinder von 8-13 Jahren finden in diesem Jahr in der Zeit vom 23.08.-01.09. statt.

Das Programm und der Anmeldetermin werden in einem der nächsten Amtsblätter bekannt gegeben.

Offener Jugendtreff

Für Jugendliche ab 14 Jahren.

Auskunft erteilen Frau van Esch und Herr Staab, Bürgerhaus, Telefon 02421/38021 Im Jugendtreff könnt Ihr neue Leute kennen lernen, kostenlos im Internet surfen, kochen, Billard, Kicker, Air-Hockey oder Tischtennis spielen. Ihr könnt fernsehen, DVD oder Video schauen, Musik hören und noch vieles mehr!

Der Jugendtreff hat an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Donnerstag und Freitag 17.30-21.00 Uhr

Dienstag 18.30-22.00 Uhr Mittwoch 17.00-21.00 Uhr

Aufsuchende Jugendarbeit

Ab April findet bei schönem Wetter wieder aufsuchende Jugendarbeit am DFB-Feld statt.

Mittwoch von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags ab 17 Uhr.

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs verschieben sich an diesen Tagen nach hinten.

Wochenprogramm

Jeden Montag Freizeitaktivitäten in der Sporthalle der Gesamtschule mit Herrn Staab von 16.00-17.30 Uhr (in den Schulferien findet diese Veranstaltung nicht statt). Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Dienstags findet von 17.30 bis 18.30 Uhr ein altersgemischter Treff (12-15 J.) statt.

Internet-Cafe

Das Internet-Cafe hat parallel zu den Öffnungszeiten des Offenen Jugendtreffs geöffnet. Der Internetzugang ist kostenlos.

Kochgruppe

Die Kochgruppe trifft sich ab sofort **dienstags** ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus. Dort habt ihr die Möglichkeit euren Kochkünsten freien Lauf zu lassen. Alle Küchengeräte, wie Friteuse usw., stehen euch zur freien Verfügung.

Sonstiges:

Jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 18-19 Uhr ist

Manuela Korst von der Jugendgerichtshilfe im Bürgerhaus Merzenich. Dort steht sie Euch für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung.

Monatsaktionen Jugendtreff Mai 2011

- 03.5.2011 Heute könnt ihr euch was kochen!
- 06.5.2011 Heute könnt ihr mit Holz kreativ sein!
- 07.5.2011 Fahrt ins Centro nach Oberhausen!
- 10.5.2011 Heute könnt ihr euch was kochen!
- 13.5.2011 Besprechung für den Pc-Raum ab 18:30 Uhr
- 17.5.2011 Heute könnt ihr euch was kochen!
- 21.5.2011 Offener Samstagstreff von 18-22 Uhr!
- 24.5.2011 Heute könnt ihr euch was Leckeres kochen!
- 27.5.2011 Lust auf Window-colour? Dann kommt vorbei und gestaltet damit was schönes für euch.
- 31.5.2011 Heute könnt ihr euch was kochen!

Fahrt ins Aqualand nach Chorweiler

Am Samstag den 9.4.2011 ging es mit 6 Jugendlichen und der hauptamtlichen Mitarbeiterin vom Bürgerhaus zum Aqualand. Die Jugendlichen waren voller Vorfreude darauf und freuten sich wieder die supertollen Rutschen nutzen zu können. Gegen 11 Uhr kamen wir an. Es dauerte nicht lange und die Jugendlichen waren im Wasser. Zum Mittagessen trafen wir uns alle wieder und aßen gemeinsam im Bistro vor Ort. Es war ein harmonischer Tag und es hat riesigen Spaß dort gemacht, so dass auf der Rückfahrt der eine oder andere schon ein bisschen geschlafen hat. Dieses Event wollen wir auf jeden Fall noch mal wiederholen.

Samstagstreff im Bürgerhaus

Am Samstag, den 21.05. findet von 18-22 Uhr ein Offener Jugendtreff im Bürgerhaus statt.

PC-Fachmann gesucht!

Bist du fit im Umgang mit PCs (Software, Hardware, Netzwerk, Internet), dann suchen wir dich auf Honorarbasis! Meldet Euch im Bürgerhaus bei Nicole van Esch und Michael Staab.

Vorankündigung WOCHENENDAKTIONEN

Am Samstag, den 25.06.2011 fahren wir ins Phantasialand nach Brühl. Abfahrt ist um 9.30 Uhr und zurück werden wir ungefähr so gegen 18 Uhr sein. Die Kosten betragen pro Person 22 Euro. Interessierte Jugendliche können sich ab sofort im Bürgerhaus bei Nicole van Esch oder Michael Staab anmelden.

Am 16.07.2011 bieten wir Jugendlichen ab 14 Jahren „Rafting auf der Rur“ an.

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bürgerhaus

Rückankunft: ca. 16 Uhr

Kosten: 12 Euro pro Person

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort im Bürgerhaus bei Nicole van Esch oder Michael Staab anmelden. Dort erhaltet ihr dann auch weitere Informationen über den Ablauf des Programms.

FERIENAKTIONSTAGE FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN IN DEN SOMMERFERIEN

In der dritten Sommerferienwoche bieten wir unterschiedliche Tagestouren an.

Dienstag, 09.08. Fahrt zum Kletterwald nach Aachen Walheim. Kosten: 10 €

Mittwoch, 10.08. Fahrt zum Aqualand nach Köln. Kosten: 9 €

Donnerstag, 11.08. Fahrt zum Movie Park nach Bottrop. Kosten: 21 €

Voranmeldungen sind ab sofort bei Nicole oder Michael im Bürgerhaus möglich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Merzenich

Allgemeine Sprech- und Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstags nachmittags geschlossen.

Anträge auf Grundsicherungsleistungen, Renten- und Sozialhilfeanträge werden nur an den Vormittagen entgegengenommen; Rentenanträge nur nach vorheriger Vereinbarung (Herr Kraus, Tel. 399-152).

Schiedsstelle: Bernd Pütz, Mittelstr. 8, 52399 Merzenich
Kontakt/Terminabsprache: 0163/7191660

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung in Merzenich

Regelmäßig am 1. Donnerstag im Monat, 14-16 Uhr im Rathaus

Terminvereinbarungen sind unter 02421-399152 erwünscht.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland, Goethestr. 4, 52349

Düren, Tel. 02421/48201, Fax 02421/482-1961

Service-zentrum.dueren@drv-rheinland.de

www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27. Mai 2011.

Mitteilungen sind bis Donnerstag, den 19. Mai 2011, 10.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Merzenich, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Zimmer 6, abzugeben.

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf	110
Feuerwehr	112
Arztrufzentrale	(01 80) 50 44 100
Polizeiinspektion Düren	(0 24 21) 9 49-0
August-Klotz-Str. 36, 52349 Düren	
Gemeindeverwaltung Merzenich	(0 24 21) 3 99-0
Valdersweg 1, 52399 Merzenich	
Wasserleitungszweckverband	(0 24 24) 94 02 24
der Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girelsrath)	
Stadtwerke Düren GmbH	(0 24 21) 126-111
Arnoldsweilerstr. 60, 52351 Düren	
(zuständig für die Ortsteile Merzenich und Morschenich)	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-000
Neue Jülicher Str. 60, 52353 Düren	
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle	(02421) 22-1203
-trägerunabhängig, kostenlos, neutral	Fax: 22-2596

Ende amtlicher Teil

Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden

Mitteilungen aus den katholischen Kirchengemeinden

im Kirchengemeindeverband Merzenich/Niederzier

Tel: (02421) 33770 oder (0177) 2114764, Fax: (02421) 491662

E-Mail: KGV-Merzenich@t-online.de

Homepage: www.gvg-kgv-merzenich.de

Allgemeine Mitteilungen

Allgemeine Gottesdienstordnung

samstags:	Merzenich 17.00 Uhr Golzheim 18.00 Uhr Morschenich 19.00 Uhr
sonntags:	Merzenich 10.00 Uhr Girbelsrath 11.00 Uhr
dienstags:	Golzheim 18.30 Uhr
mittwochs:	Merzenich 19.00 Uhr
donnerstags:	Merzenich 17.30 Uhr (Seniorenhaus Marienhof)
freitags:	Merzenich 19.00 Uhr

(alle Gottesdienstzeiten können sich kurzfristig ändern – bitte beachten Sie auch unsere Pfarrbriefe und Schaukästen)

Beichtgelegenheit samstags: 16.00-16.30 Uhr in Merzenich

Rosenkranzgebete dienstags: 18.00 Uhr in Golzheim

18.30 Uhr in Merzenich

samstags: 18.30 Uhr in Morschenich

(vor der Hl. Messe)

sonntags: 10.30 Uhr in Girbelsrath (im Wechsel mit der Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten)

Frauen und Seniorenmessen

jeden 2. Dienstag eines Monats um 9.30 Uhr im Pfarrjugendheim in Merzenich

jeden 2. Mittwoch eines Monats um 15.00 Uhr in Morschenich

jeden 3. Donnerstag eines Monats um 15.00 Uhr in Girbelsrath

anschließend immer gemütliches Beisammensein

Schulgottesdienste für die Kath. Grundschulen finden jeweils nach Vereinbarung statt.

Anschrift & Telefonnummern des Pfarrers bzw. des Pfarrbüros

Heinz Dieter Hamachers, Pfarrer, Lindenstraße 1, 52399 Merzenich Postfach 1109, 52397 Merzenich, Telefon (02421) 33770, Mobil (Pfarrer) (0177) 2114764, Fax (02421) 49 16 62, e-Mail: KGV-Merzenich@t-online.de oder h-hamachers@t-online.de, Homepage: www.gvg-kgv-merzenich.de

Anschrift und Telefonnummer der Gemeindefereferentin

Frau Maria Oude Lansink, Pastoratstr. 20; 52399 Merzenich-Golzheim, Tel. (02275) 91 59 84, e-Mail MOL-Golzheim@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros bzw. Sprechzeiten

Merzenich/Pfarrhaus Lindenstraße 1

montags bis freitags 10.00 bis 12.00 Uhr

montags bis donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr

Golzheim/Pfarrhaus Pastoratstraße 20

dienstags und donnerstags 16.15 bis 17.00 Uhr

Girbelsrath/Pfarrhaus Hauptstraße 33

mittwochs 16.15 bis 17.00 Uhr

Morschenich/ Pfarrheim Ellener Straße 1

montags 16.15 bis 17.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner im Pfarrbüro ist Herr Heiko Michalski.

Pfarrbücherei im Pfarrjugendheim in Merzenich/Schulstraße

Öffnungszeiten: samstags 17 bis 18 Uhr und sonntags 10 bis 12 Uhr
Leiter der Pfarrbücherei ist Herr Josef Heidemann. Er führt Sie gern in die Literatur unserer Pfarrbücherei ein. Die Möglichkeit zum Entleihen der Bücher steht jedem Merzenicher Bürger offen.

Katholischer Kindergarten St. Marien in Trägerschaft der „PROFINOS“ Kita-gGmbH

Schulstr. 5, Tel. (02421) 33708, **Leiterin: Frau Ira Adamec-Kessler.**
Unser Kindergarten bietet zurzeit für 45 Kinder zwischen 2 Jahren und Schulaufnahme Platz. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: montags und donnerstags von 7-17 Uhr, dienstags und donnerstags von 7-16 Uhr und freitags von 7-14 Uhr. Bei Buchung von 35 bzw. 45 Stunden pro Woche besteht die Möglichkeit am Mittagessen im Kindergarten teilzunehmen. Wöchentlich werden für alle Kindergartenkinder interessante AGs wie Zwergenküche, Schwimmen, Turnen in der Weinberghalle, Turnen am Vormittag, Maxi-Club, Midi-Club, Mini-Club, Forschen mit Fred, Sprachförderung angeboten. Eltern die wünschen, dass ihr Kind in unseren Kindergarten aufgenommen wird, sollten sich bei Frau Adamec-Kessler informieren und das Kind zur Aufnahme anmelden (Eigeninitiative der Eltern nötig). Die „PROFINOS“ Kita gGmbH ist eine Einrichtung der Kath. Kirche. Zurzeit stehen 31 Kindergärten in der Verantwortung dieses Trägervereins. Aus jeder Kirchengemeinde ist je ein Vertreter des Kirchenvorstandes des früheren Trägers in die Delegiertenversammlung entsandt. Unsere Kirchengemeinde wird durch Herrn Josef Heidemann vertreten. Pfarrer Heinz Dieter Hamachers ist auf Grund seiner Mitarbeit im Verwaltungszentrum Schleiden, Mitglied im Aufsichtsrat der „PROFINOS“ Kita gGmbH. Somit ist weiterhin eine enge Verantwortlichkeit der Kath. Kirche für den Kindergarten gegeben.

Pfarr- und Jugendheime

Die Kirchengemeinden in Merzenich, Golzheim und Morschenich führen ein Pfarr- und Jugendheim. Über Nutzungsmöglichkeiten und Angebote informieren Sie sich bitte im Pfarrbüro. Die Häuser können auch für private Feste (Hochzeiten, Taufkaffees, Jubiläen, Geburtstag, etc.) angemietet werden.

Kinderchor in Merzenich

Der Kinderchor sucht noch junge Sänger und Sängerinnen. Die Chorproben finden montags von 17 bis 18 Uhr im Pfarrjugendheim/Schulstraße statt.

Ansprechpartner: Chorleiter Herr André Heinen

Kirchenchor Merzenich und Gospelchor „Inspiration“ Merzenich

Neue Mitglieder, Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Chorproben des Kirchenchores sind jeweils dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim Merzenich.

Chorproben des Gospelchores „Inspiration“ sind jeweils mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim Merzenich.

Ansprechpartner: Chorleiter in Merzenich Herr Stefan Wiesen.



Bestattungen

Conrads-Schmitz

Grüner Weg 27 · 52382 Oberzier
Telefon (0 24 28) 90 12 55

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen, Dekorationen der Trauerhalle. Erledigung aller Formalitäten, eigener Trauerdruck. Auf Ihren Wunsch besuchen wir Sie im Trauerhaus.

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand Aktiengesellschaft



In schwerer Stunde gibt uns der Glaube Halt. Dabei nimmt jede Religion auf ihre Weise Abschied. Mit ihnen gemeinsam planen wir Ihre individuelle Zeremonie im Einklang mit Ihren Traditionen.

Bestattungshaus Jean Haas
Alte Jülicher Str. 40
52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3
info@haas-bestattungen.de



 **Vinzenz Kick** INH. HELMUT KICK & K. **Beerdigungsinstitut seit 1890**

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Maarstraße 19-21 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 63 501

Stammhaus
Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir
Telefon (0 22 75) 64 13
Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

Orchester Golzheim

In der Pfarrgemeinde St. Gregorius, Golzheim, haben sich 16 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren unterschiedlichsten Instrumenten zusammengetan und ein Orchester gegründet.

Wer interessiert ist, mitzuspielen, melde sich bitte bei Gregor Fuhs, Pützstr. 13.

Die Proben sind sonntags nachmittags um 18 Uhr im Pfarrheim St. Gregorius, Golzheim, Pastoratstraße 20.

Aktuelle Mitteilungen

Gottesdienste an den Erstkommuniontagen

An den beiden folgenden Sonntagen 1. Mai und 8. Mai 2011 finden die Gottesdienste mit den Feiern der Erstkommunion jeweils um 10.00 Uhr in der Merzenicher St. Laurentius Kirche statt.

Um Ihnen die Möglichkeit zur Feier des Gottesdienstes am Sonntag bieten zu können, feiern wir an diesen beiden Tagen zusätzlich um 8.00 Uhr eine Hl. Messe. Die Vorabendmessen sind wie gewohnt jeweils um 17.00 Uhr.

Am 9. Mai findet der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Gregorius Golzheim statt. Zu den Dankgottesdiensten sind auch die Klassenkameraden der Kommunionkinder eingeladen.

Banneux-Wallfahrt

Für eine Wallfahrt nach Banneux werden zwei Termine angeboten:

1. Bistumswallfahrt mit Weihbischof Karl Borsch am Mittwoch, 18. Mai 2011.
2. GdG-Wallfahrt mit Niederzier am 25. Mai 2011.

Zu beiden Terminen können Sie sich im Pfarrbüro in Merzenich anmelden.

Bittprozessionen

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt finden die diesjährigen Bittprozessionen statt. Nähere Informationen siehe Pfarrbriefe der einzelnen Pfarrgemeinden.

Mutter-Gottes-Häuschen

Am Samstag, 7. Mai 2011 findet die diesjährige Wallfahrt zum Mutter-Gottes-Häuschen statt.

Um 18.00 Uhr feiern wir dort im Mutter-Gottes-Häuschen die Hl. Messe.

Die Vorabendmesse in Merzenich entfällt.

Mitteilungen aus der Evangelischen Gemeinde



Bezirkspfarrerin Heucher,
Merzenich/Niederzier,
Gemeindehaus,
Severin-Bohr-Straße,
Telefon 02421/37713

Evangelische GEMEINDE ZU DÜREN

Küsterin Frau Pirotte, Mo-Do 8.30-11.30 Uhr

Besonderer Hinweis:

Sonntag, 01. 05. 2011, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche

Frau Pfarrerin Heucher konfirmiert ihre Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Gottesdienste im Gemeindehaus Merzenich, Severin-Böhr-Straße Kindergottesdienste

Sonntag, 15. 05. 2011 und Sonntag, 05. 06. 2011 jeweils 11.00 Uhr

(Ab 10.30 Uhr jeweils gemeinsames Frühstück (dazu bitte anmelden bis Freitag Mittag bei Pfarrerin K. Heucher, Tel. 951985

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus, Severin-Böhr-Str. Bibelgesprächskreis Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst. – Kontakt: Pfarrerin Heucher

Besuchsdienstkreis: Montag, 27. 06. 2011, 9.30 Uhr

Männergruppe: mittwochs 9.00-11.00 Uhr

Frauengruppen

Frauentreff am Vormittag: Montag, 02. 05. 2011, 9.30 Uhr

Senioren-Frauengruppe: mittwochs 9.00-11.00 Uhr

Seniorenachmittag: Mittwoch, 18. 05. 2011, 15.00 Uhr

Spielgruppen für Kinder von 1 bis 3 Jahren:

Mo- und Die-vormittag – Kontakt Andrea Süther, Tel. 02421/35307

Allgemeiner Hinweis: Detaillierte Angaben aus **allen** Bezirken der Evangelischen Gemeinde zu Düren enthält der **Gemeindebrief**, der allen Mitgliedern der evangelischen Gemeinde kostenlos zugestellt wird. Sollten Sie versehentlich kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Haus der Ev. Gemeinde zu Düren, Telefon 02421/188-0.

Pfarrer vom Dienst: Telefon 02421/188-100

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111 u. 0800/1110222



"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



Pfarrgemeinderat St. Amandus Girbelsrath

Aus dem Leben des Pfarrgemeinderates – St. Amandus Girbelsrath

Liebe Pfarrangehörige, liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Girbelsrath, der Pfarrgemeinderat (PGR) St. Amandus möchte Sie wieder über seine Aktivitäten unterrichten und Sie zum Mitmachen anregen. In seiner letzten Sitzung am 15. März 2011 sind einige Beschlüsse gefasst worden, über die wir Sie unterrichten wollen.

Papst Johannes Paul II. hat am 30. April 2000 den Sonntag nach Ostern, den Weißen Sonntag, zum Barmherzigkeitssonntag erklärt. Ein Bild des Barmherzigen Jesus ist in unserer Kirche aufgestellt. Der PGR lädt die Gemeinde deshalb vor dem Weißen Sonntag zu einer **Novene** ein. Das heißt, an den neun Tagen der Novene wollen wir in unserer Kirche den Barmherzigkeitsrosenkranz beten. Die Novene beginnt am Karfreitag und endet am Weißen Sonntag. Der Rosenkranz dauert jeweils etwa 20 Minuten. Das erste Gebet zum barmherzigen Jesus könnte sich an die Karfreitagsliturgie anschließen. Die genauen Zeiten an den einzelnen Tagen werden noch bekanntgegeben.

Nach dem guten Gelingen im letzten Jahr soll auch in diesem Jahr eine **Agapefeier** stattfinden. Nach dem Ostergottesdienst laden wir Sie herzlich zu Brot und Wein ein.

Am **29. Mai 2011**, dem Sonntag vor Christi Himmelfahrt, ist eine **Bittprozession** geplant. Sie soll gegen 9.45 Uhr oder 10.00 Uhr an der Kirche beginnen, sodass die Teilnehmer den Sonntagsgottesdienst um 11.00 Uhr besuchen können. An den Wegkreuzen am Maarweg und am Biotop soll Station gemacht werden. Kinder können vorher die Kreuze mit Blumen schmücken.

Das **Gartenfest** soll am Samstag, den **27. August 2011** stattfinden. Der Kindertreff hat sich gut angelassen. Zur finanziellen Unterstützung soll ein Teil des Erlöses aus dem Pfarrfest verwendet werden. Ferner soll aus dem Erlös ein neuer Kelch für die Pfarre mitfinanziert werden.

Ab diesem Jahr soll der Verstorbenen unserer Gemeinde mit Gedenkreuzen in der Kirche gedacht werden. Die Kreuze werden zum ersten Jahrgedächtnis den Angehörigen überreicht.

Am Samstag, den **23. Juli** planen wir ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit unseren Senioren. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an der Kinderkirche. Wir danken allen Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme an dem Gottesdienst ermöglichten und mitgestalteten.

In unsere Kirche liegt ein kleines Faltblatt zum Bild des Barmherzigen Jesus aus. Darin ist auch der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit beschrieben. Wenn Sie mehr erfahren und sich über die Entstehung des Bildes durch Schwester Maria Faustyna Kowalska (1905-1938), unterrichten möchten, wird Ihnen Frau Ernes gerne weitere Auskünfte geben. Auch im Internet finden Sie unter dem Stichwort "Barmherzigkeitssonntag" weitere Informationen.

Der Pfarrgemeinderat lädt Sie herzlich zu seinen Aktivitäten ein.

Für den Pfarrgemeinderat: Dechant-Fabry-Str. 50, Tel.: 02421/971223, Marlies Trompeter (Vorsitzende), 52399 Merzenich, E-Mail: marlies-trompeter@gmail.com



Fußpflege-Service und Wellnessmassage

ESTHER HÜLSEN
Bergstr. 33 - 35 · 52399 Merzenich
Tel. 02421/307600 und 0178/2097868

**Neu: Wachsenthhaarung
Kräuterstempelmassage**

Gutschein zu Muttertag!

Pflege Termine nach Vereinbarung

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Vereinsmitteilungen

Vorläufiger Veranstaltungskalender 2011

Freitag, 29. April 2011

14.00 – 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Samstag, 30. April 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich - Aufstellen des Maibaumes auf dem Schützenplatz mit Feier unter dem Maibaum
Maigesellschaft Merzenich - 17.00 Uhr, Tanz in den Mai und Aufstellen des Maibaumes und Schmücken durch die Kinder

FC Rhenania Girelsrath mit Unterstützung der Girelsrather Jugend - 19.00 Uhr, Mainachtsfest auf der Sportanlage Girelsrath

Sonntag, 01. Mai 2011

Interessengemeinschaft Sorgenkinder Merzenich

ISM Fest auf dem Lindenplatz

Samstag, 07. Mai 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich

Wallfahrt zum Muttergotteshäuschen in Düren

Sonntag, 08. Mai 2011

Kultur & Denkmal Merzenich - 16.00-18.00 Uhr, Eröffnung/Vernissage der Gemäldeausstellung „Stimmungsbilder“ von Winfried Musial im Wasserturm, Mühlenstraße

Mittwoch, 11. Mai 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz, Anmeldeschluss: Dienstag, 03.05.

Freitag, 13. Mai 2011

IG Golzheim aktiv - 19.00 Uhr, Gedächtnis-Training für Senioren im Pfarrheim in Golzheim

Samstag, 14. Mai 2011

Kultur & Denkmal Merzenich - 16.00-18.00 Uhr, Eröffnung/Vernissage der Gemäldeausstellung „Stimmungsbilder“ von Winfried Musial im Wasserturm, Mühlenstraße

Sonntag, 15. Mai 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich

Prinzen- und Königsschießen auf dem Schützenplatz

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Trödelmarkt – Edles und Kurioses

Kultur & Denkmal Merzenich - 11.00-18.00 Uhr, Eröffnung/Vernissage der Gemäldeausstellung „Stimmungsbilder“ von Winfried Musial im Wasserturm, Mühlenstraße

Mittwoch, 25. Mai 2011

Sterbenotgemeinschaft St. Amandus Girelsrath,

20.00 Uhr, Hauptversammlung in dem Pfarr-Saal (Alte Pastorat)

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

Halbtagswanderung zur Laufenburg

Freitag, 27. Mai 2011

14.00-18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Sonntag, 29. Mai 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Montagskittel – Arbeiten in Öl und Acryl an Staffeleien

Donnerstag, 02. Juni 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Montagskittel – Arbeiten in Öl und Acryl an Staffeleien

Wenn der Garten Freude machen soll!

Tolle Angebote warten auf Sie ...



*Wir geben Ihnen beim Kauf eines neuen Rasentraktors bis zu 400,- € bar in die Hand. Dieses Angebot gilt bis zum 30.05.2011.

Otto-Brenner-Str. 17 · "Großes Tal" · 52353 Düren · Tel. 02421-91200 · www.imdahl.de



... bei Imdahl in Düren



Wir sind
für SIE da

durchgehend geöffnet!



Laurentius
apotheke

Inhaber:

Andreas Flöter

Dürener Straße 4
52399 Merzenich

Telefon 0 24 21/39 28 88

Telefax 0 24 21/39 28 99

www.laurentius-apotheke.com

Donnerstag, 02. bis Montag, 13. Juni 2011

SG Eschweiler ü. F. - Girelsrath - Jugendabteilung - Sportwoche des SV Eschweiler ü. F. auf der Sportanlage Eschweiler ü. F.

Samstag, 04. bis Montag, 06. Juni 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich
Schützenfest

Sonntag, 05. Juni 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich - 11.00 - 18.00 Uhr,
Montagskittel - Arbeiten in Öl und Acryl an Staffeleien

Mittwoch, 08. Juni 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz,
Anmeldeschluss: Dienstag, 31.05.

Sonntag, 12. und Montag 13. Juni 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich - 11.00 - 18.00 Uhr,
Montagskittel - Arbeiten in Öl und Acryl an Staffeleien

Freitag, 17. Juni 2011

Kultur & Denkmal Merzenich - 18.00-20.00 Uhr, Eröffnung/Ver-
nissage der Kunstausstellung „Türme/Towers“ der Gesamtschule
Niederzier/Merzenich im Wasserturm, Mühlenstraße

Samstag, 18. Juni 2011

Freizeitmannschaft Bosse Jonge '85 - 16.00 Uhr, Familientag auf
dem Sportplatz (Anmeldung beim Vorstand)

Kultur & Denkmal Merzenich

16.00-18.00 Uhr, Kunstausstellung „Türme/Towers“ der Gesamt-
schule Niederzier/Merzenich im Wasserturm, Mühlenstraße

Kath. Grundschule Merzenich - 10.00 - 14.00 Uhr, Schulfest

Sonntag, 19. Juni 2011

IG Golzheim aktiv - Dorf-Ralley für die Golzheimer Familien

Kultur & Denkmal Merzenich

11.00-18.00 Uhr, Kunstausstellung „Türme/Towers“ der Gesamt-
schule Niederzier/Merzenich im Wasserturm, Mühlenstraße

Donnerstag, 23. Juni 2011

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich

12.00 Uhr, Vogelschiessen und Pokalschießen der Ortsvereine auf
der Wiese am Pfarrjugendheim in der Schulstraße

Freitag, 24. Juni 2011

14.00 - 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Samstag, 02. bis Sonntag, 10. Juli 2011

SV Morschenich

Sportwoche

Freitag, 08. Juli bis Montag, 11. Juli 2011

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich

Schützenfest in Merzenich auf dem Festplatz an der Bahnstraße

Samstag, 09. Juli 2011

Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath

14.00 Uhr, Sommerfest an der Maar-Halle

Freizeitmannschaft Bosse Jonge '85

12.00 Uhr, Fußball-Kleinfeldturnier für Freizeit-, Hobby- und
Betriebsmannschaften (Siegerehrung ca. 17.30 Uhr)

Samstag, 09. und Sonntag, 10. Juli 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Handwerker- und Kunstmarkt

Mittwoch, 13. Juli 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz,
Anmeldeschluss: Dienstag, 05.07.

Donnerstag, 14. bis 17. Juli 2011

SC 1919 Merzenich e. V.

Jugendsportwoche mit diversen Turnieren der Jugendmannschaften
sowie dem Freizeitturnier „Unser Dorf spiel Fussball“

Samstag, 16. Juli 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich

Pokalschießen



Tel.: 0 24 21 - 8 70 07

Fax: 0 24 21 - 8 84 36

eMail: info@kuna-fensterbau.de

www.kuna-fensterbau.de

Kunststoff

Fenster · Türen · Rollläden
direkt ab Fabrik

...jetzt beim Hersteller bestellen und
dauerhaft Energiekosten senken!

Acryl-Color, außen farbig innen weiß,
lichtunempfindlich und kratzfest.

In weiß und verschiedenen RAL-Tönen
und Holzdekoren lieferbar.

KURZE LIEFERZEITEN!



Beratung

Planung

Montage

durch eigenes

Fachpersonal

Fenster-Systeme
GEALAN

*Besuchen Sie unsere Produktion:
Am Langen Graben 25, 52353 Düren*

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

KOOPERATIONSPARTNER



CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT & FACHANWALT
FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT
FAMILIENRECHT · STRAFVERTEIDIGUNGEN



BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT & FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT
ERBRECHT



DANIEL DOSE
RECHTSANWALT & FACHANWALT
FÜR BAU- UND ARCHITEXTENRECHT
IMMOBILIENRECHT



DR. JULIA MATZ
RECHTSANWÄLTIN & FACHANWÄLTIN
FÜR INSOLVENZRECHT
INSOLVENZBERATUNG
INSOLVENZSTRAFRECHT

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- ⊗ ARBEITSVERTRAG
- ⊗ GESELLSCHAFTSVERTRAG
- ⊗ PLANUNG & BAUGENEHMIGUNG
- ⊗ BAUVERTRAG
- ⊗ IMMOBILIENERWERB
- ⊗ MIETVERTRAG
- ⊗ WOHNUNGSEIGENTUM
- ⊗ FORDERUNGSBEITREIBUNG
- ⊗ VERKEHRSUNFALL
- ⊗ SCHEIDUNG
- ⊗ ERBEN & VERERBEN
- ⊗ STRAFVERFAHREN
- ⊗ SCHULDENBERATUNG
- ⊗ INSOLVENZ

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894

AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 024 21/308 30 · TELEFAX 024 21/3083 20 · WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE

Samstag, 23. Juli 2011

Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Morschenich
Grillfest auf dem Vorplatz des Pfarrhauses, Ellener Straße 1

Mittwoch, 27. bis Freitag, 29. Juli 2011

SC Merzenich – Jugendabteilung - Fußball-Camp der Dürener
Fußballschule auf dem Sportplatz Merzenich

Freitag, 29. Juli 2011

14.00 – 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Freitag, 05. August 2011

FC Rhenania Girelsrath

19.00 Uhr, Grillabend auf der Sportanlage

Freitag, 26. August 2011

14.00 - 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Samstag, 27. August 2011

Kath. Kirchengemeinde St. Amandus Girelsrath

18.00 Uhr, Gartenfest neben dem Pfarrhaus

Sonntag, 04. September 2011

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Merzenich

Pfarrfest rund um die Kirche

Samstag, 10. September 2011

SG Eschweiler ü. F. – Girelsrath

15.00 Uhr, Saisonöffnung auf dem Sportplatz -

Sonntag, 11. September 2011

Kultur & Denkmal Merzenich - 16.00-18.00 Uhr, Eröffnung/Ver-
nissage der Kunstausstellung „Fundstücke“, Scherenschnitte von
Sarah Schiffer im Wasserturm, Mühlenstraße

Mittwoch, 14. September 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz,
Anmeldeschluss: Dienstag, 06.09.

Samstag, 17. September 2011

KK-Klub „Waldesgrün“ Morschenich

Dorfmeisterschaft KK-Schießen

Kultur & Denkmal Merzenich - 16.00-18.00 Uhr, Kunstausstel-
lung „Fundstücke“, Scherenschnitte von Sarah Schiffer im Wasser-
turm, Mühlenstraße

Samstag, 17. und Sonntag, 18. September

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Malerei - Arts & Deco

Sonntag, 18. September 2011

IG Golzheim aktiv - Garagentrödel in Golzheim

Kultur & Denkmal Merzenich - 11.00-18.00 Uhr, Kunstausstel-
lung „Fundstücke“, Scherenschnitte von Sarah Schiffer im Wasser-
turm, Mühlenstraße

Freitag, 30. September 2011

14.00 - 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Sonntag, 02. und Montag, 03. Oktober 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Herbstmarkt im Heimatmuseum

Samstag, 08. Oktober 2011

Freizeitmannschaft Bosse Jonge '85 - Ahrtour nach Maischoß-
Altenahr, Abfahrt: 13.00 Uhr ab Vereinslokal „zum Boss“

Mittwoch, 12. Oktober 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz,
Anmeldeschluss: Dienstag, 04.10.

Samstag, 15. Oktober 2011

IG Golzheim aktiv - 10.00 - 14.00 Uhr, 7. Kindersachenbörse in der
Schützenhalle Golzheim

Sonntag, 23. Oktober 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Ausstellung: Die Welt der Modell-Eisenbahn

Freitag, 28. Oktober 2011

14.00 - 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Samstag, 29. Oktober 2011

1. FC Köln Fan-Club Merzenich

44. Bierabend in der Weinberg-Halle

Sonntag, 30. Oktober 2011

Büchermarkt im Bürgerhaus Lindenplatz

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Ausstellung: Die Welt der Modell-Eisenbahn

Freitag, 04. November 2011

18.00 Uhr, Martinsumzug in Morschenich -

Sonntag, 06. November 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Ausstellung: Die Welt der Modell-Eisenbahn

Mittwoch, 09. November 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz,
Anmeldeschluss: Montag, 31.10.

Grundschule Golzheim - Martinsumzug in Golzheim

Donnerstag, 10. November 2011

17.45 Uhr Treffen zum St. Martinsumzug in der Pfarrkirche, anschl.
Lichterfest vor dem Pfarrheim



RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

mediterrane putztechniken
wärmedämmung
bodenbeläge
wohnraum- u. fassadengestaltung

Samstag, 12. November 2011

18.45 Uhr, Gefallenenehrung Morschenich

Sonntag, 13. November 2011

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich

11.00 Uhr, Weckmannschiessen auf dem Schießstand im Keller der Gesamtschule

Samstag, 19. und Sonntag, 20. November 2011

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Merzenich

Advents- und Weihnachtsbasar mit Cafeteria und Buchausstellung im Pfarrjugendheim

Freitag, 25. November 2011

14.00 – 18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich - 19.00 Uhr,

Adventfeier auf dem Schießstand im Keller der Gesamtschule

Samstag, 26. und Sonntag, 27. November 2011

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 - 18.00 Uhr, Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Sonntag, 27. November 2011

Weinberg-Schnecken

Theateraufführung in der Weinberg-Halle -

Freitag, 02. Dezember 2011

Adventskaffee für Senioren im Jugendheim in Morschenich

Sonntag, 4. Dezember 2011

St. Lambertus-Schützenbruderschaft Morschenich

Weihnachtsschießen im Schützenheim

Mittwoch, 07. Dezember 2011

9.00 - 11.00 Uhr, Frühstückstreff im Bürgerhaus Lindenplatz, Anmeldeschluss: Dienstag, 29.11.

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Merzenich

Adventlicher Seniorennachmittag im Pfarrjugendheim

Samstag, 10. Dezember 2011

SV Morschenich - Weihnachtsmarkt

Freizeitmannschaft Bosse Jonge '85

20.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Saal der Gaststätte „Zum Boss“

Freitag, 16. Dezember 2011

14.00-18.00 Uhr, Kleiderbörse in der Weinberg-Halle

Sollte dieser vorläufige Veranstaltungskalender durch inzwischen geplante weitere Vereinsveranstaltungen zu komplettieren sein, so wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung (Tel. 399-131) gebeten.

Hoch motivierte Schüler erleben tolle Woche im Schnee

Erste Skifahrt der Gesamtschule Niederzier/Merzenich



Erstmals wurde im Februar von der Gesamtschule Niederzier/Merzenich eine jahrgangsübergreifende Skifahrt angeboten. Unter der Leitung von Lehrer Gotthard Vaaßen trat eine 40-köpfige Schülergruppe die

Reise ins österreichische Nauders an, um dort eine Woche lang ihre Fähigkeiten auf Skiern oder Snow-Boards zu verbessern.

Die Teilnehmer waren in der Mehrzahl Schüler, die bis dato selten auf Skiern gestanden haben. „Das Ziel der Fahrt sollte es sein, auch SchülerInnen diesen Sport zu ermöglichen, die bisher keine oder kaum Erfahrungen damit machen konnten“, erklärt Gotthard Vaaßen das Konzept. Gemeinsam mit seinen Kollegen Wolfgang Wieseler, Sebastian Hoheisel, Tobias Szallies und Marion Bothe betreute er dann auch kleine Gruppen mit ähnlicher Leistungsstärke, in denen individuell geübt werden konnte. Das führt dazu, dass alle Teilnehmer hoch motiviert waren. Die Ergebnisse können sich dementsprechend sehen lassen: „Viele der Schülerinnen waren am Ende der Woche in der Lage, Pisten aller Schwierigkeitsstufen zu meistern.“ Vor allem die Schüler, die erstmals auf Skiern standen, freuten sich über ihre Erfolge: „Das wird bestimmt nicht meine letzte Skifahrt gewesen sein“, sagt Tristan Engels. Neben dem sportlichen Aspekt bot die Fahrt aber auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. „Das Klima in der Gruppe war hervorragend“, sind sich die begleitenden Lehrer einig und auch die SchülerInnen waren zufrieden mit dem abwechslungsreichen Sport- und Freizeitprogramm. „Wir hatten viel Abwechslung“, meint auch Vanessa Milz, die dabei unter anderem auf den Versuch von drei Schülern anspielt, ihr

Terrassenüberdachung - Carport - Wintergärten
ALLES AUS EINER HAND!

Sagel Bedachungen Tel. 02275-919120
Dachdeckermeister Denny Sagel Fax 02275-919119

www.Wir-decken-Ihr-Dach.de

JETZT NEU!

Kälteempfinden mit nacktem Oberkörper im Schnee zu testen. Dass es sich um eine gelungene Veranstaltung handelt, bestätigt schließlich auch der Vater eines Schülers, der an der Fahrt teilnahm und sich so begeistert vom Leiterteam und der Veranstaltung zeigte, dass er eine Dankesmail an den Schulleiter schickte. „Ein solches Kompliment ermuntert natürlich, auch in den nächsten Jahren eine Skifahrt anzubieten“, resümiert Gotthard Vaaßen.

Zu Besuch in der Hauptstadt

Lauf-AG der Gesamtschule Niederzier/Merzenich nimmt am Halbmarathon teil

Mit 26 Teilnehmern machte sich die Lauf-AG der Gesamtschule Niederzier/Merzenich auf nach Berlin, um heldenhaften Taten zu vollbringen. Neben 17 SchülerInnen und den begleitenden LehrerInnen Ulli Flohr, Tobias Szallies, Marion Bothe und Emira Sejdiju kamen mit Markus Schlagloth, Christian Berger, Fiete Schumacher, Bodo Kinzel und Carla Balgheim auch fünf ehemalige Schüler der Gesamtschule mit.

Sechsmaliger Umstieg machte schon die 10-stündige Hinfahrt zu einem bemerkenswerten Ereignis. Die Sonnenbrille war in Berlin dann fast so wichtig wie die Laufschuhe. Bei strahlendem Sonnenschein nahmen fast 30000 Läufer, Inlinerskater, Handbiker und Power-Walker am 31. Berliner Halbmarathon teil.

Die Teilnehmer der Gesamtschule Niederzier/Merzenich Simon Reisky, Daniel Krauthausen, Marvin Wellisch, Max Greven, Fiete Schumacher, Markus Schlagloth, Frauke Matzerath und ihr Vater Bernd konnten dabei mit guten Ergebnissen aufwarten.

Neben dem Marathon besuchte die Gruppe die „TomTom Crew“, die einen atemberaubenden Mix aus HipHop und Artistik bot und mit großartigen Musikern aufwartete.

Daneben besichtigte die Gruppe viele Sehenswürdigkeiten. „Daher haben wir natürlich auch viele Fotos gemacht“, meinte die moldawische Austauschschülerin Elizaveta Zburliuc, der die Fahrt – wie allen anderen Teilnehmern – großen Spaß gemacht hat.



Die teilnehmenden SchülerInnen der Gesamtschule Niederzier/Merzenich mit der moldawischen Austauschschülerin Elizaveta Zburliuc

Ein Besuch des Pergamonmuseums rundete die Fahrt ab. Bei der Rückfahrt waren alle Mitfahrer erschöpft, aber glücklich. „Wie immer hatten wir eine großartige Stimmung in der Gruppe“, freuten sich Ulli Flohr und Tobias Szallies, die die Lauf-AG koordinieren.

Drei Tage voller Courage

Vertreter der Gesamtschule Niederzier/Merzenich besuchen Landestreffen der „Schulen ohne Rassismus“

Zum jährlichen Treffen der Initiative „SoR-SmC“ (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage) schickte die Gesamtschule Niederzier/Merzenich in diesem Jahr Frauke Matzerath und Marcel Herbers nach Hattingen. Dort trafen sich 93 VertreterInnen der „Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage“ um Methoden und Projekte

in der Arbeit gegen Rassismus-Gefahr zu entwickeln. Marcel und Frauke hatten dabei die Möglichkeit, interessante Workshops zu unterschiedlichsten Themen zu besuchen.

Dabei wurden die SchülerInnen in erster Linie darin fit gemacht, wie man an der eigenen Schule Projekte und Initiativen ins Leben ruft. Aber auch Informationsveranstaltungen wurden angeboten. So gab es unter anderem Kurse, in denen rechts- und linksradikale Propagandastrategien analysiert wurden. Auch Workshops zum besseren Verständnis des Islam fanden regen Anklang.

Schließlich wurden an dem Wochenende ein Theaterstück gegen Rassismus geschrieben und aufgeführt.

Das vielfältige und hochinformativ-programm wurde durch ein attraktives Freizeitprogramm abgerundet. So hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, sich weiterzubilden und Freundschaften zu knüpfen.

Dementsprechend zufriedener waren Marcel und Frauke. „Es war ein tolles Wochenende mit vielen netten Leuten, die gemeinsam für ein friedliches Miteinander eintreten“, befand Frauke. Und Marcel ergänzte: „Es war noch besser, als ich erwartet habe.“

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Merzenich

Nach einer erfolgreichen Saison steigt die erste Mannschaft um Klaus Esch, Peter Esch, Helmut Lüsse, Michael Fuß, Paul Reimer und Volker Schroeder in die Diözesanklasse auf. Nach vielen Jahren in der Bezirksklasse konnte sich die Mannschaft den 2. Platz sichern und so den Aufstieg schaffen. Die Ergebnisse im Einzelnen finden sie in unserem Newsletter „ringkorn“ der unter www.schuetzen-merzenich.de zu finden ist. Zum Abschluss der Saison trat die Mannschaft ihre schon traditionelle Mannschaftstour an. Hier buchte man in diesem Jahr eine Städtereise nach Berlin. Das verlängerte Wochenende vom 18. März bis zum 21. März sollte der Termin sein. Am Freitag den 18. März flogen wir von Köln Richtung Berlin. Im Hotel eingeecheckt, gingen wir auch schon auf Tuchfühlung mit der Hauptstadt. Bei Anfangs bescheidenem Wetter, wurde dies aber immer schöner, sodass wir 3 herrliche Tage in Berlin erleben durften. Eine Stadtrundfahrt mit fast allen Sehenswürdigkeiten war natürlich Pflichtprogramm. Das Brandenburger Tor, der Reichstag, die Mauer und Checkpoint Charly waren natürlich Highlights die nochmals extra besucht wurden. Auf dem Foto sieht man uns am Holocaust Mahnmahl in der Nähe des Brandenburger Tor. Ansonsten plante man den Tagesablauf kurzfristig und nach den Bedürfnissen von Allen, so konnten wir fast alles gemeinsam erkunden.

Montags, im Nachmittag ging unser Flieger von Tegel wieder nach Köln. Eine schöne und erlebnisreiche Fahrt war leider wieder viel zu schnell vorbei.



v. l. n. r.:
Peter Esch, Klaus Esch, Paul Reimer, Michael Fuß, Helmut Lüsse, Volker Schroeder

TTC Merzenich

Bei den letzten Kreismeisterschaften konnte der TTC Merzenich erfolgreiche Platzierungen erreichen

Insgesamt nahmen fünf Spieler des TTC an den Kreismeisterschaften daran teil. Hervorzuheben sind die Platzierungen von Yannick Stollenwerk und Sebastian Adriany.

In der Jungen B - Klasse wurde Yannick Stollenwerk im Einzel Vizekreismeister! Im Doppel wurde er mit seinem Partner Oellers sogar Kreismeister.

Ein toller Erfolg für den Jungen Spieler des TTC Merzenich.

Sebastian Adriany konnte in der Herren C-Klasse den Kreismeistertitel erringen. Hier schlug er in einem spannenden Finale seinen Doppelpartner Marcel Berger mit 3:1.

Die beiden spielten auch im Doppel ein hervorragendes Turnier und wurden hier Vizekreismeister. Eine tolle Leistung wodurch sie sie für



die Bezirksmeisterschaften in Brühl qualifizierten. Hier wurden sie nur im Finale geschlagen und wurden somit Vizebezirksmeister.

Meisterschaft in der Jungenkreisliga

Im ersten Jahr im Jungenspielbetrieb konnte unsere Mannschaft die Meisterschaft in der Jungenkreisliga feiern.

Damit sind sie seit dem Frühjahr 2011 in der Jungenzweitspielerklasse aufgestiegen. Hier spielt man fast nur im Kölner Bereich und das einzige Ziel kann nur lauten: Klassenerhalt!

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören:

Daniel Klinkhammer, Yannick Stollenwerk, Sven Maletzke, Max Firl und Jan Oepen. Mit der Mannschaft freuen sich Trainer Hartmut Adriany und Co-Trainer Frank Maletzke.



25 x Passat Variant „Twenty 5“.

Seit 25 Jahren gibt es Volkswagen bei Jacobs. Aus diesem Anlass haben wir für Sie den Passat Variant „Twenty 5“ aufgelegt. 25 dieser Aktionsfahrzeuge erwarten Sie. Alle mit umfangreicher Ausstattung zu einem unwiderstehlichen Preis.

z. B. Passat Variant 1.4 TSI, 90 kW, 122 PS

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,1/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO₂-Emissionen kombiniert 149 g/km
Ausstattung: 6-Gang, Deep Black Perleffekt, Navigation „RNS 315“, Radio „RCD 310“, „Climatronic“, Sitzkomfortpaket, Telefonvorbereitung „Plus“, Winterpaket, GRA inkl. Müdigkeitserkennung, Netztrennwand u. v. m.

UPE des Herstellers 29.400,- €

Unser Jubiläumspreis nur 23.900,- €

Sie sparen 5.500,- €*

*Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner der Jacobs Gruppe

JACOBS
automobile Düren

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel: (02421) 59 10 100 · www.jacobs-dueren.de

Geschichts- u. Heimatverein
Merzenich e.V.
Bergstr. 1 - 52399 Merzenich



Halbtageswanderung zur Laufenburg

Wir wandern am Mittwoch, den 15.06. zur Laufenburg. Treffpunkt um 13.00 Uhr auf dem Kirmesplatz Merzenich. Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Die nächste Wanderung findet statt am Mittwoch, den 20.07.. Unsere Halbtageswanderung führt uns zur Kalltalsperre.

Seniorenhaus Marienhof

Kunstaussstellung



Im Rahmen seiner wiederkehrenden Dauerausstellungen hatte das Seniorenhaus Marienhof am Samstag, 26. März 2011 zur Vernissage mit dem Thema „Bunte Tiere – Braune Kohle“ der aus Linnich stammenden Künstlerin Bina Placzek-Theisen in die Burgstr. 12 geladen. Wieder einmal waren viele Bewohner, Angehörige, Besucher und Freunde des Hauses der Einladung zur Ausstellungseröffnung gefolgt. Nachdem Seniorenhausleiter Norbert Kunzendorf die Anwesenden begrüßt hatte, erläuterte Frau Placzek-Theisen, mit welcher Leidenschaft sie diese Arbeit seit vielen Jahren begeistert ausübt.

Bina, wie sich die Künstlerin selbst liebevoll nennt, erblickte als Rosemarie Placzek 1956 in Darmstadt das Licht der Welt. Schon als Kind entdeckte sie ihre Vorliebe für die Malerei. Mit Pinsel, Stift, Kreide oder Feder Stimmungen, Gefühle und Eindrücke wiederzugeben war schon immer ihr großes Anliegen. Durch die freiberufliche Tätigkeit ihres Vaters und die vielen Wohnortwechsel lernte sie verschiedene europäische Kulturen kennen. Der Name Bina entstand im Tessin wo sie als Kind Bambina genannt wurde, woraus dann später Bina wurde. Die diplomierte Innenarchitektin lebt mittlerweile mit ihrer Familie in Linnich-Rurdorf. Hier entstehen Landschaften, Portraits und Akte. Bilder die ihre nähere Umgebung wiedergeben und ihre Lust und Freude am Malen und Zeichnen zeigen. Während ihres Studiums konnte Bina verschiedene Techniken und Materialien kennenlernen und lernte professionell damit umzugehen. In zahlreichen Workshops im In- und Ausland wurden diese Fähigkeiten weiter vertieft. Bei Malurlaube und Exkursionen lernte sie mit wenigen Strichen das Wesentliche einer Situation oder die Gesten und Mimik von Mensch und Tier darzustellen. Aktuelle Ereignisse und lustige Begebenheiten versteht sie in kleinen Cartoons mit Marker oder in Aquarelltechnik treffend und stimmungsvoll dem Betrachter nahe zu bringen.

Nach dem offiziellen Teil der Eröffnung war dann im Anschluss bei Sekt und Kanapees die Gelegenheit zum regen Gesprächsaustausch mit der Künstlerin.

Die Ausstellung ist noch bis zum 06. Mai 2011 täglich geöffnet. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Musikschule Düren im Marienhof

Am zweiten Wochenende im April präsentieren junge Schülerinnen und Schüler der Dürener Musikschule ihr Können unter der Leitung von Frau Andrea Nolte den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenhaus Marienhof.

Schon Stunden vorher war man im Haus sehr gespannt und erwartungsvoll, was denn die Musikschüler wohl so an Überraschungen mitbringen werden.



Bei strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen erfreuten dann die ca. 20 Künstler aus den verschiedensten Fachbereichen der Musikschule mit ihren professionellen Darbietungen die zahlreich erschienenen Bewohner, Angehörige, Besucher und Freunde des Hauses.

Sowohl solistisch als auch in Ensemblebesetzungen überzeugten die Musiker mit vielen klassischen Stücken aus verschiedenen Epochen auf dem Cello, der Geige, Klarinette, Querflöte und Klavier und ernteten hierfür verdienten und lang anhaltenden Beifall.

Aber auch flottere Rhythmen wie z. B. der Tango trugen zur Unterhaltung und Freude der Anwesenden bei. Zum Schluss griff dann auch noch die musikalische Leiterin Frau Andrea Nolte zur Begeisterung aller mit in die Tasten.

Aufmerksame Blicke und lächelnde Gesichter geben die Gefühle besonders der Bewohnerinnen und Bewohner zum Ausdruck, die auf Grund ihres Gesundheitszustandes nicht mehr in der Lage sind, ihre Freude zum Ausdruck zu bringen.

K STEUERBERATER DIPL.-KFM. JÜRGEN KOMMER

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Buchführung und Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer

Nordstraße 102
52353 Düren

Telefon: 0 24 21/486 86 00

Fax: 0 24 21/486 86 11

eMail: J.Kommer@steuerbuero-kommer.de

www.steuerbuero-kommer.de

Wärmekonto: bequem · übersichtlich · entspannend

Jetzt Heizöl bestellen:
0800 - 635 2000
Kostenlos aus dem Deutschen Festnetz

COMOIL
ENERGIE + SERVICE GmbH

Combil Energie + Service GmbH
St. Sebastianstraße 27
52399 Merzenich
Telefon 02275/92140

Jahresbedarf Heizöl zum Wunschtermin und günstigem Tagespreis bestellen.
Monatlich ohne zusätzliche Kosten und Gebühren bezahlen. Rufen Sie an!
☎ Köln 0221/940919 · Duisburg 0203/555890 · Essen 0201/827780 · Siegen 0271/232330

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**
TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

Metz **GRUNDIG**
Fachhändler

Angaben beliebig, immer abzurufen

Zu guter letzt bedankte sich die Leitung des Hauses bei den Künstlern für ihre gekonnte und tolle Aufführung im Namen aller Bewohner.

Nach dem obligatorischen Eintrag in das Gästebuch des Seniorenhauses versprochen die Künstler, dass das wohl nicht das letzte Konzert für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses Marienhof war und man sich schon jetzt auf ein baldiges Wiedersehen freut.

CREMER
Transporte & Containerdienst
Oberzier

Tel.: 0 24 28 / 35 09
www.cremer-transporte.de

NEU – Big-Bags

- * Entsorgung u. Anlieferung von verschiedenen Materialien
- * Container aller Art 7, 10 und 12cbm
- * Transporte aller Art
- * Abbrucharbeiten Privat und für die Industrie
- * Erdarbeiten allgemein
- * Entrümpelungen aller Art
- * Baumfällungen, Heckenschnitte
- * Pflasterarbeiten
- * Winterdienst

Kultur & Denkmal merzenich e.v.

Ausstellung im Wasserturm
Merzenich, Mühlenstraße

Gemäldeausstellung

Winfried Musial
„Stimmungsbilder“



Eröffnung / Vernissage

Sonntag: 08. Mai
16:00 – 18:00 Uhr

Weitere Termine

Samstag: 14. Mai
16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag: 15. Mai
11:00 – 18:00 Uhr




Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

ETA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service

novoferm
Türen · Tore · Zargen · Antriebe

H GRÄFNER GMBH
ALARMANLAGEN + SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen/
Brandmeldeanlagen
Notrufaufschaltung
Videoüberwachung
Schließanlagen
Telekommunikationsanlagen

Elektroinstallation
E-Nachtspeicher- u.
Fußbodenheizung
TV u. Hausgeräte-Service
SAT-Anlagen
Beleuchtungsanlagen

Informationselektroniker
Horst Gräfner
Am Stein 32
52399 Merzenich
Tel. 0 24 21/3 77 74
Fax 0 24 21/3 83 27

Elektromeister
Peter Boltersdorf
Lindenstr. 46-48
52399 Merzenich
Tel. 0 24 21/39 25 45
Fax 0 24 21/3 61 28

POST G&B
MALER-MEISTERBETRIEB



- Moderne Wohnraumgestaltung
- alle Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung
- Dekorative Putze

Buchenweg 2
52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 3 83 78
Telefax (0 24 21) 39 49 71



sehr gut ✓
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt,
Kies, Recycling-Material
im Container

Eisen- und Metall-
großhandel (Annahme
von Altmetall/Schrott)



**Flach-Container-Dienst
Entsorgungsfachbetrieb**

52382 Niederzier-Berg

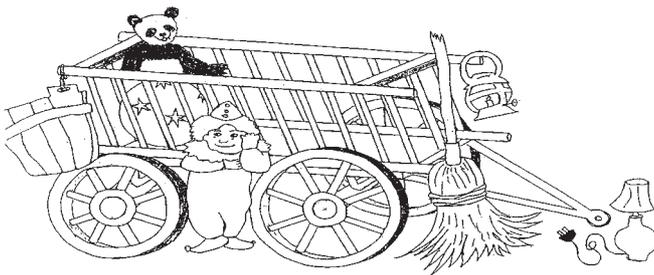
Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

Trödelmarkt

in der
kath. Grundschule Düren-Niederau

am 14. Mai 2011

9.00 – 14.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Förderverein der KGS Düren-Niederau e.V.

Prinzen- und Königsschießen in Morschenich

Die St. Lambertus-Schützenbruderschaft in Morschenich ermittelt am Sonntag, dem 15. Mai 2011, ab 15.00 Uhr am Vogelschießstand auf dem Schützenplatz in Morschenich die neuen Majestäten für das Schützenjahr 2011/2012. Zunächst schießen die Schülerschützen und die Jungschützen um die jeweilige Prinzenwürde. Anschließend folgt das Königsschießen.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

KG „Mir hahle Poohl“ - Golzheim

Film- und Fernsehstars in der Golzheimer Kindersitzung

Zu der diesjährigen Kindersitzung, die am Samstag, den 26. Februar 2011 in der Schützenhalle Golzheim stattfand, hatte der Jugendarbeitskreis und die aktiven Kinder der KG Golzheim eingeladen. Unter dem Motto „Film und Fernsehen“ konnten die zahlreich anwesenden Zuschauer „Stars“ von heute und morgen sehen. Die Bühne der Schützenhalle war mit einem Film- und Fernsehstudio zu vergleichen. Die Ansagerinnen (Präsidentinnen) Eva Jungbluth und Nathalie Schmitz führten, wie in den letzten Jahren, gekonnt durch das kurzweilige Programm.

Nach dem Aufmarsch und der Rede des diesjährigen Kinderdreigestirns (Prinz: Alex – Alicia Alexandra Ruland-Gemünd; Bauer: Mario – Maria Fischer; Jungfrau: Hanna – Hanna Weierstraß, Adjutant: Lena Ruland-Gemünd) ans „narrische Fernsehvolk“ waren ca. 4 Stunden Kinderkarneval angesagt.

So konnten die 4 Tanzmariechen der KG (Angie Blatzheim, Vanessa Sternowski, Jasmin Rudolf und Jill Nießen) mit ihren Solotänzen das Publikum begeistern. Einen „Oscar“, in Form einer Rakete, bekamen

60 über JAHRE
Meisterbetrieb
raumausstattung Wenzel

www.raumausstattung-wenzel.de

Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Gardinen-Waschservice

02428 - 4264

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kölnstraße 61 - 52382 Niederzier

die 4 im Laufe des Nachmittags für ihren gemeinsamen Mariechentanz. Das war einfach toll!

Ebenfalls schön anzusehen waren die Garde- und Schautänze der „kleen Pöhlchere“, der „Prinzengarde“ und der „Großen Garde“. Nathalie Schmitz, als „et Marie“ mit ihrer Bütenrede hatte die Lacher auf ihrer Seite. Durch bekannte Lieder von Marita Köllner, vorgetragen von Jaqueline Klein und Saskia Pelzer kam dann im Laufe des Nachmittags ordentlich Stimmung im Saal.

Gern gesehene Gäste waren wieder mal die Kinder des Kindergartens Morschenich. Die kleinen „Vorstadtkrokodile“ hatten ihre beiden Vorträge so toll vorbereitet und vorgetragen, dass sie ebenfalls dafür einen „Oscar“ (Rakete) bekamen.

Weitere Programmpunkte waren die Besuche von Tollitäten und Tanzgarden aus Girbelsrath, Winden, Oberzier, Niederzier, Merzenich und Nörvenich. Sie haben ebenfalls zur Verschönerung des Programms der diesjährigen Kindersitzung beigetragen.

Allen Besuchern möchten wir für ihr Kommen und ihrem Applaus im Namen aller Aktiven recht herzlich danken.

Dem Jugendarbeitskreis und den aktiven Kindern der KG darf man zu dieser schönen Kindersitzung gratulieren.

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Leinwanddruck
mit 8cm Minischichten auf
weiße Leinwand, aufgezogen auf
Alufolie
ab 15,- €

Internetdienste
Grafik-Management-System
Webdesign, Schreivordern
Webinare, Online-Marketing
Banner Werbung,
Suchmaschinen-Optimierung

Werbeprospektbücher
Anzeigen und Prospektbücher
für Regen-Wasser

Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Rüßpfad 8 · 52389 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 - 73011
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Druckerei Porschen & Bergsch

Print-Service-Workshop

Web-Design & Lettering



Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle (man kann dies nicht oft genug erwähnen) an alle richten, die durch ihre Hilfe, egal ob vor und hinter den Kulissen, beigetragen haben, dass in Golzheim weiterhin Kinderkarneval auf hohem Niveau gefeiert wird.

Die vier Tanzmariechen der KG „Mir hahle Pohl“ Golzheim
v. l. n. r.: Vanessa Sternowski, Jasmin Rudolf, Jill Nießen, Angie Blatzheim.



Die „Vorstadtkrokodile“ – Kinder des Kindergarten Morschenich.

Am Aschermittwoch – ist alles vorbei.....!

Alljährlich ist dieses bekannte Karnevalslied von Jupp Schmitz für alle Karnevalsfreunde aktuell. Dies ist auch für die KG „Mir hahle Pohl“ Golzheim der Fall.

Die sehr lange Session ist vorbei – man muss die einzelnen Veranstaltungen Revue passieren lassen. Muss man die eine oder andere Veranstaltung weglassen lassen oder irgendwie abändern? Dies ist die Aufgabe von Vorstand und Mitgliedern der KG.

An Weiberfastnacht war der **Masken- und Möhneball** einigermassen gut besucht, die farbenfrohen Kostüme der Einzelpersonen, Paaren und Gruppen, sowie die drei anwesenden „Möhnen“ machten es der Jury wieder richtig schwer, die Sieger zu ermitteln.

So wurde in diesem Jahr Anne Beusch Miss Möhn 2011, Karin Rixen gewann in der Kategorie „Einzelpersonen“ den 1. Platz, bei den Paaren gewann Anna Kayser und A. Bodewig, sowie in der Kategorie „Gruppen“ die Karnevalsgruppe „Vögelein“.



Den Siegern möchten wir ganz herzlich gratulieren – den platzierten möchten wir für ihre Teilnahme danken und – vielleicht klappt es im nächsten Jahr!

1. Platz „Kategorie Gruppen“ KG „Vögelein“ (Weiberfastnacht)

Der Prinzen- und Kostümball (Karnevalssamstag) war trotz freien Eintritt schlecht besucht. Den anwesenden „Jecken“ war es trotzdem egal – die machten sich selber froh – es wurde geschunkelt, getanzt und auch die Polonaise fehlte nicht zu der guten Musik, die aufgelegt wurde. Doch wie geht es mit dem Karnevalssamstag weiter?

Sicher sollte versucht werden, die Golzheimer Bürger, die Vereine, die Gruppen, die noch Donnerstag den Masken- und Möhneball besucht haben, zu animieren auch diese Veranstaltung zu besuchen. Doch anfangen muss man bei den eigenen Mitgliedern, die sollten so eine „angeschlagene“ Veranstaltung mit ihrem Dasein unter die Arme zu greifen.

Umso schöner war es **Rosenmontag!** Sonne pur lockte viele Besucher an den Straßenrändern von Golzheim. Die Zugteilnehmer, die von drei Tambourcorps begleitet wurden, hatten viel Spaß. So war es auch für das Kinderdreigestirn mit Adjutantinnen ein weiterer Höhepunkt in ihrer „Amtszeit“. Kamelle, Schokolade, Strüßler – es wurde geworfen, was das Zeug hielt. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei der Fa. Gartenbau Höhn für 150 gespendeten Bälle bedanken.

In der gut gefüllten Schützenhalle war nach der Zugauflösung Stimmung angesagt. KG Präsident Ignaz Foerster bedankte sich bei den Zugteilnehmern, ganz besonders jedoch bei dem scheidenden Kinderdreigestirn nebst Helfern und Eltern für ihr in der Session gezeigtes Engagement und für eine überreichte Geldspende für den Golzheimer Kinderkarneval.

Anschließend kam nun der Spruch zum Tragen: „Der König ist tot – es lebe der König“ – so wurde unter großem Applaus das alte Dreigestirn verabschiedet und das neue Kinderprinzenpaar 2011/2012 Mourice Klein und Melissa Salmann als Mourice I. und Melissa I. vorgestellt. Die im Anschluss durchgeführte Verlosung hatte viele Gewinner.

Jedoch auch derjenige, der nichts gewonnen hatte, kam auf seine Kosten. Die „aufgelegte“ Musik von DJ „Thomas“ brachte das „Zelt“ zum Kochen. So war es kaum verwunderlich, dass selbst fünf Stunden nach Beginn des bunten Karnevalstreibens noch viele Gäste vor Ort waren. Einen ganz besonderen Dank möchten wir hier nochmals an allen Helfern, Freunden und Gönnern sagen.

Nur durch diese „Karnevalsfreunde“ können wir auch in den nächsten Jahren hier in Golzheim so Karneval feiern, wie wir es zur Zeit tun.

Auf diese Idealisten 3 x Jolzem – Alaa!

(Die Fotos stammen aus der Kamera von Roland Schröter; vielen Dank dafür! Hochauflösende Fotos sind beim Fotografen erhältlich).



Willi Clemens

Elektroservice - Küchentechnik

 **Elektroservice**

 **Elektroheizung**

 **Wärmepumpen**

 **Photovoltaik**

Klosterstraße 8a · 52399 Merzenich
Tel.: 0 24 21 / 49 12 29 · Mobil: 0160/93833301
www.elektroservice-clemens.de

Tel.

8 66 63

GLASEREI

WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbau Fenstern
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung

dolfen & roese

heizung und bäder

niederzier-oberstraße 4

02428-508752

www.dolfen-roese.de

so...

Kompetent und leistungsstark

...oder doch lieber so



- Badplanung
- Installation
- Trockenbau im Bad
- Putzarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Änderung Elektroanschlüsse
- Beleuchtung
- Malerarbeiten



Komplettbäder alles aus einer Hand

„Nach getaner Arbeit kommt das Vergnügen“

So erging es auch den aktiven Kindern der KG „Mir hahle Poolh“, Golzheim.



Am Samstag, den 26. März 2011 fuhren 13 Erwachsene per Auto mit insgesamt 29 aktiven Kinder der Jugendabteilung der KG zum Mühlenhof nach Bergheim Glessen. Nach der Hofführung, wo Pferde, Hühner, Hasen, Schweine und sonstiges Kleinvieh zu begutachten war, sah man auch den frei laufenden majestätischen Pfau, der viele Bewunderer hatte. Anschließend war Backen am großen Pizzaofen angesagt. Zwischenzeitlich konnten sich die Erwachsenen im Bioladen und im Cafe die Zeit vertreiben. Ein großer Spielplatz, verschiedene „Spielgeräte“ und das beliebte Strohlabyrinth waren weitere Attraktionen. Die Kinder konnten nach Herzens Lust rumtoben, es kam kaum Verbote! Doch so ein schöner Tag geht mal zu Ende. So fuhren die Kinder erschöpft, aber zufrieden nach Hause. Einige Kinder konnten bestimmt gut schlafen und träumten von dem erlebnisreichen Tag im Kreise der KG auf dem Mühlenhof.

Dem Jugendarbeitskreis und den helfenden Erwachsenen möchten wir für die Organisation und ihrem Einsatz recht herzlich danken.

„Wasser-Gymnastik beim TV 1910 Girbelsrath e.V.“

Wassergymnastik ist seit 1986 unter der Leitung von Maria Hunold ein fester Bestandteil des Sportprogramms beim TV 1910 Girbelsrath e. V.



Das Element Wasser bewirkt bei Gymnastik, dass das eigene Körpergewicht leichter und die Schwerkraft fast aufgehoben wird. Dadurch werden Gelenke, Bänder und Sehnen sehr schonend beansprucht. Durch langsame, intensive Steigerung der Bewegungen werden so die Muskelpartien unter Ausnutzung des Wasserwiderstandes gelockert, gedehnt und gekräftigt. Dies wirkt sich dann vorteilhaft auf den gesamten Bewegungsapparat aus. Geübt wird mit und ohne Gerät und oft auch nach Musik. Hilfsmittel hierbei sind Gymnastikstäbe, Schwimmbretter, Bälle, Hanteln und Aqua-Nudeln. So macht es einfach Spaß, im massen Element etwas Gutes für seinen Körper zu tun. Es gilt also, es einfach mal auszuprobieren.

Montags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Schwimmhalle in Merzenich und Donnerstags von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte in Düren-Rölsdorf bietet der TV 1910 Girbelsrath e. V. jeweils Wassergymnastik an.

Wer nun Lust bekommen hat und auch dabei sein möchte, erhält ausführliche Informationen bei Maria Hunold (Tel.: 02421/73833) oder besucht die Internetseiten unter www.tv-girbelsrath.com. Hier findet man ausführliche Informationen zu den Aktivitäten des TV 1910 Girbelsrath e. V.

Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath

Die Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath haben durch den Filialleiter Herrn Helfried Knorr der Volksbank DN einen Spendenscheck in Höhe von 500,00 Euro erhalten.



Vorsitzender Thorsten Utzerath erhielt den Scheck im Beisein unseres Prinzen Sascha II., sowie der Prinzengarde und einigen Weißbröcken der KFG.

Wir bedanken uns für diese Spende, damit das Brauchtum Karneval besonders für unsere Jugend aufrecht erhalten werden kann. KFG Girbelsrath

DSE
Wir beschriften (fast) alles.
Talbenden 10 · 52353 Düren
Tel. (0 24 28) 90 56 90
www.dse-deutschland.de

Neu: Stadtranderholung für Girbelsrather Seniorinnen und Senioren

Für Seniorinnen und Senioren aus Girbelsrath bietet die Gemeinde Merzenich auf Anregung von Frau Ortsvorsteherin Weyer erstmalig in diesem Sommer eine Stadtranderholungsmaßnahme an. Die Stadtranderholungsmaßnahme wird gefördert aus Mitteln der Matthias-von-den-Driesch-Stiftung und wird in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt.

Vorgesehen ist, zusammen mit den Seniorinnen und Senioren aus Morschenich nach Schleiden-Gemünd zu fahren. Die Fahrt findet in der Zeit vom 11.07. - 15.07.2011 statt. Der Bus holt die Interessenten täglich gegen 8.45 Uhr an der Bushaltestelle an der Kirche ab. Die Rückkehr in Girbelsrath ist für 18.15 Uhr vorgesehen. Jeder Teilnehmer muss sich allerdings verpflichten, auch bei Regenwetter an der Stadtranderholung teilzunehmen.

Mitfahren dürfen alle Personen, die das 65. Lebensjahr in diesem Jahr vollenden. Der jüngere Ehepartner darf ebenfalls an der Fahrt teilnehmen. Alleinstehende, die 60 Jahre alt sind und aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, sind ebenso angesprochen.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kosten für die Teilnahme an der Reise nur zum Teil aus Mitteln der Stiftung bestritten werden. Das bedeutet: Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, einen Eigenanteil in Höhe von 40,00 € zu zahlen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher werden alle Interessierten, die die o. a. Voraussetzungen erfüllen, gebeten, die nachstehende Erklärung auszufüllen und bis zum **13.05.2011** an die Gemeinde zu senden. Es gilt das Eingangsdatum bei der Gemeinde Merzenich.

Erklärung!

Hiermit verpflichte ich Herr/Frau _____
(Name u. Vorname)

wohnhaft in Girbelsrath, _____
(Straße und Hausnummer)

mich, in der Zeit vom 11.07.-15.07.2011 an 5 Tagen - auch bei Regenwetter - an einer Stadtranderholungsmaßnahme der Caritas für Seniorinnen und Senioren in Schleiden-Gemünd teilzunehmen.

Gleichzeitig erkläre ich / erklären wir, dass eine andere Stadtranderholungsmaßnahme des Kreises oder der Stadt Düren oder eines freien Wohlfahrtsverbandes im Jahr 2011 **nicht** beantragt wurde oder wird.

Ich bin/Wir sind bereit, den Kostenbeitrag in Höhe von 40,00 € pro Person zu zahlen.

Merzenich, den

Unterschrift

DANKE !!!



Das 4. Golzheimer Kinderdreigestirn mit Prinz Alex (Alica Ruland), Jungfrau Hanna (Hanna Weierstraß), Bauer Mario (Maria Fischer) und Adjutantinnen Lena (Lena Ruland) sagen Danke fürs Mitfeiern, die vielen Glückwünsche und Geschenke, sowie die großartige Unterstützung der KG „Mir hahle Pohl“ für die Session 2010/2011.

Es war eine super tolle Zeit, die uns immer in Erinnerung bleiben wird!

Geschichte und Geschichten aus Merzenich

SPUREN DER VERGANGENHEIT

Folge 52 – von Hubert Böhr

„Franzosenzeit“

In der letzten Folge haben wir erfahren, wie schweres Geschützfeuer die französischen Revolutionstruppen vor Merzenich stoppte. Als die Österreicher feststellen mussten, dass ihre Gegner sich anschickten, die Artilleriestellung bei Girbelsrath zu umgehen, bauten sie diese noch in der Nacht ab und flohen über die Kölner Straße in Richtung Kerpen. Die Revolutionstruppen folgten ihnen auf dem Fuße. So strömten Tag und Nacht Truppen mit ihrem Kriegsgerät durch die Straßen von Merzenich und Golzheim dem Rhein entgegen. -

Wer hätte gedacht, dass damit eine zwei Jahrzehnte währende Herrschaft Frankreichs westlich des Rheins begann? Das französische Heer lagerte zwischen Binsfeld und Merzenich. Die Franzosen stellten hohe Forderungen an Weizen, Roggen, Erbsen, Hafer und Heu für die Pferde, die in einem Magazin in Distelrath abzuliefern waren. Manches, wie Heu, konnte man in der geforderten Menge in Merzenich nicht aufbringen und musste daher noch zugekauft werden. Statt Heu hat man sogar ungedroschenen Hafer abgeliefert, um die Forderungen zu erfüllen. Es wurde alles zusammengeschart, was aufzutreiben war, um den harten Auflagen nachzukommen. Im Namen der Freiheit, Gleichheit, Verbrüderung, wurden nun von der Bevölkerung Steuern eingetrieben. Eine solche Aufforderung erhielt auch der Pfarrer: „Als wirst Du im Namen des Gesätzes aufgefordert... Dein Real Vermögen... nach Aachen einzusenden“. Pfarrer Schieffer war offenbar ein mutiger Mann, der auch gegenüber der Besatzungsmacht nicht gewillt war eine Verbeugung zu machen. Er antwortete im gleichen Ton: „Freiheit! Gleichheit! Verbrüderung!“ und legte dar, dass infolge von Einquartierungen durch Öster-

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

reicher, u. a. General Latour, sowie des franz. Generals, sein Haus ausgeplündert wurde. Trotzdem bietet er seine letzte Habe an und bittet, ihn von dem geforderten Contributionsbetrag frey zu lassen. „Heil und Verbrüderung!“ Bürger H. Schieffer, Pfarrer in Merzenich.

Eine Armee in zerrissener Zivilkleidung

Was den Deutschen beim Eintreffen der französischen Soldaten gleich auffiel, war, dass diese kaum Uniformen trugen und in Zivilkleidung erschienen, denn sie waren eine „Volksarmee“ die aus schnell zusammengestellten Zivilisten aus allen Volksschichten bestand. Der französische Offizier L. de Villiers schrieb in seinen Aufzeichnungen: „Auch das äußere Erscheinungsbild der Soldaten war eher mit einer Horde Bettler zu vergleichen, als mit einer dem Regiment entsprechend gekleideten Armee. Die Soldaten sahen erbärmlich aus.“ Das Schuhwerk war im optimalen Fall ein rechts wie links gleichermaßen gefertigter Soldatenschuh aus schwarzem Rauleder mit genagelter Sohle. Auch hier trug der Soldat oft zivile Stücke, so auch mit Messingschnallen als Verschluss. Beliebte waren Holzschuhe, die mit Stroh gefüttert recht angenehm zu tragen waren. Die Ursache für diesen desolaten Zustand der Armee war in der Tatsache begründet, dass diese keine finanziellen Mittel besaß. Die französische Armee konnte nur überleben durch das, was man in den besetzten Gebieten aufreiben konnte. Diese Mittel waren jedoch durch mehrmaliges Vor- und Zurückgehen der feindlichen Armeen sehr bald erschöpft. Plünderungen waren oft die einzige Existenzgrundlage der Armee, obwohl die Führung diese streng untersagt hatte. Verständlich, dass diese die Bevölkerung gegen die Franzosen aufbrachte. Bewaffnete Bauern griffen allein oder in Gruppen einzelne Soldaten an. Der Offizier Fricasse schildert, wie die einfachen Soldaten darben mussten: Nach solch einem erlittenen Elend und so lange andauernden und so schwerem Leid werden einige sagen: „Die Soldaten sind nur Diebe. Seht, wie sie die Arbeit der armen Bauern vernichtet haben!“ Es herrschte wirklich großes Elend. Wir sahen mehrere Soldaten hinter Hecken versteckt, die darauf warteten, dass der Bauer seinen Acker verließ. Dieser hatte die geviertelten Kartoffeln gesetzt, um sie für den nächsten Winter ernten zu können. Sogleich liefen die ausgehungerten Soldaten über das Feld, suchten in der Erde die Kartoffelstücke und kehrten mit ihrer geringen Beute ins Lager zurück, wo sie die Kartoffeln kochten. General Soult wusste ebenfalls um die wichtige Rolle, welche die Kartoffeln für die Ernährung der französischen Soldaten spielten.

Erschwert wurde die allgemeine Notlage der Bevölkerung und auch der französischen Armee noch dadurch, dass der Winter 1794/95 ungewöhnlich kalt war. Der Rhein war zugefroren. Der Sergeant Fricasse schrieb in seinen Aufzeichnungen, dass die Soldaten am seltensten den Tod in Gefechten fanden. Die schlechte Versorgung und die Strapazen - er selbst war in einem Jahr rund 1000 km marschiert - hatte die Soldaten geschwächt, so dass manche auf Posten erfroren sind. Interessant ist, was Fricasse über die Deutschen in unserer Region schrieb. Er wurde im März 1795 von Aachen nach Nothberg verlegt. Seine Ausführungen will ich in Auszügen wiedergeben: „Ich möchte sagen, dass hier in dieser Region die Leute auf dem Land in ziemlich guten Verhältnissen leben. Sie leben gut vom Sauerkraut und gutem Speck; sie machen Suppe aus Graupen mit gesalzenem Rindfleisch; sie essen viele Möhren und Rüben... Ihre Häuser sind sehr sauber und werden jeden Samstag geputzt... Die Menschen beiderlei Geschlechts sind sehr freundlich. In dem Land kann alles gut gedeihen.“ -

Beratung	Verkauf	Service
 <p>Grip AntiRutsch NIE WIEDER BEIM DUSCHEN UND BADEN AUSRUTSCHEN!</p>	<p>DER FRÜHLING KOMMT!</p> <p>Duschabtrennungen Aufmaß vor Ort - kostenlos Montage mit Lieferung ab 120,- €</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duschabtrennungen • Duschwannen • Badewannen • Whirlpool-Systeme • Badkeramik • Armaturen • Sonnenschutz 	
<p>dusch point ... aus freude am duschen</p>		
<p>Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder Nickepütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35 Fax: 0 24 21/5 00 20 37 www.dusch-point.de · info@dusch-point.de</p> <p><i>Besuchen Sie unsere 200m² Ausstellung im Nickepütz!</i></p>		

Befreiung vom Absolutismus

Bei allen Unannehmlichkeiten die die Besetzung unserer Heimat durch die Franzosen mit sich brachte, wäre es unredlich zu verschweigen, dass sie auch positives für die Menschen brachte, nämlich die Befreiung vom Absolutismus und damit die Gleichheit aller Bürger vor dem Gesetz. Die Steuervorteile des Adels und der Geistlichkeit fielen weg. Die Zehntabgabe vom jährlichen Ernteertrag oder der gezogenen Tiere, die an den Gutsherrn zu entrichten war, entfiel. Im Jahre 1798 wurde die Zivilehe eingeführt. Die Woche hatte nun 10 Tage. Der zehnte Tag wurde gesetzlicher Feiertag, an dem die Arbeit ruhen musste. Der bisher übliche Sonntag wurde abgeschafft. Alle Prozessionen außerhalb der Kirchen wurden als „Hanswurstereien“ verboten. Auch jegliche religiöse Zeremonie auf der Straße, wie das Vorantragen des Kreuzes bei Beerdigungen war verboten. Die Priester durften in gottesdienstlichen Gewändern nicht auf die Straße gehen, wohl in ihrer geistlichen Standestracht. Das waren alles Maßnahmen, welche die religiösen Rheinländer nicht so einfach hinnehmen wollten.

Dass die Verwaltungseinteilung nun in Departements und Kantonen erfolgte, interessierte den Bürger sicher wenig. An der Spitze der Gemeinde stand nun nicht mehr der Bürgermeister sondern der „Maire“. Golzheim, das bisher zum Amt Nörvenich gehörte, kam mit Girbelsrath zur Mairie Merzenich, was vielleicht manche Erleichterung brachte.

Durch einen Staatsstreich kam am 10. November 1799 Napoleon an die Macht. Bei uns arrangierte sich die Bevölkerung im Laufe der Jahre mit der französischen Besatzungsmacht. Als Napoleon mit seinem Heer nach Russland zog, waren unter den 600.000 Soldaten über 150.000 Deutsche, darunter auch viele aus unserem Gebiet. Zum großen Teil sind sie nicht mehr zurückgekehrt. Ich konnte nicht feststellen, ob aus unseren Gemeinden auch Soldaten für das napoleonische Heer rekrutiert wurden. Im Winter 1813/14 wurden durch die Preußen und die

<p>TISCHLEREI</p> <p>HOLZ- u. KUNSTSTOFF-VERARBEITUNG</p>	<p>Fenster Holz, Kunststoff, Alu</p>	<p>Renovieren - Energie + Kosten sparen!</p> <p>Wir führen kostenlos einen Energiecheck in Ihrem Hause durch. Sprechen Sie uns einfach an!</p>	<p>W. Breuer & Sohn</p> <p>Haus sanieren - profitieren!</p>
	<p>Haustüren Holz, Kunststoff, Alu</p>		
	<p>Wintergärten Holz, Alu</p>		
	<p>Rollladen Kunststoff, Alu</p>		
	<p>Türen und Innenausbau Dämmung, Verkleidung, Böden</p>		
	<p>Objekteinrichtung Büro, Küche, Messe, Markise, Rolll., Sonnenschutz</p>		
	<p>Treppen Wangen-Flurtrittstapetagen</p>		
	<p>Wartung, Reparaturen Beschlag, Oberflächen, Funktionen</p>		
	<p>Beratung, Lieferung, Montage</p>		
	<p>Mühlenstraße 48 · 52399 Merzenich</p>		

verbündeten Heere die Franzosen über den Rhein zurück gedrängt. Damit endete eine zwanzig Jahre währende französische Herrschaft in unserer Heimat. Die Freude über die Befreiung hielt sich jedoch in Grenzen als man schnell merkte, dass durch den Durchzug fremder Heere, insbesondere Kosaken, neue Belastungen vielfältiger Art auf die hiesige Bevölkerung zukamen. Auch konnten die Rheinländer es mit den Preußen, die nun unser Gebiet übernahmen, nicht besonders gut. Vielleicht hatte man bei uns durch das lange Zusammenleben mit den Franzosen auch etwas von deren Mentalität angenommen? In unserer Alltagssprache ist jedenfalls mancher französische Ausdruck hängen geblieben: Friseur, Trottoir (Bürgersteig), Portemonnaie; oder Plattdeutsch: „us de la meng“ (aus der Hand); „ich ben esu malad“ (ich bin müde); Plumo (Oberbett mit Federfüllung), unter welches sicher manch fröhliches rhei-

nisches Mädchen hin und wieder mit einem flotten französischen Soldaten gekrochen ist. Wie wäre sonst zu erklären, dass sich aus der „Bürgeraufnahme“ der Stadt Düren schließen lässt, dass nach Wegzug des französischen Heeres offenbar eine größere Anzahl französischer Soldaten hier geblieben ist und eine Familie gegründet hat. Deren Namen sind noch heute - manche in leicht veränderter Form - zu erkennen: Hauseur, Leclair, Mattonet, Toussaint. -

Quellen:

Buch: „1794 – Die Franzosen auf dem Weg zum Rhein“ von Günter Schneider
 Buch: „Von Karl dem Großen bis Napoleon Bonaparte“ von Albert Kessler
 Bericht: „Unsere Heimat unter französischer Herrschaft“ von Josef Rubel
 „Heimat-Blätter“, 2. Jahrgang Nr. 2 (1925), dto. 9. Jahrgang Nr. 1 und 2, dto. 9. Jahrgang, Nr. 21 – (Fortsetzung in einer der nächsten Ausgaben)



...wir haben „Alles“ !

Avensis Combi Edition 1.6

- Klimaautomatik • 16" LM Felgen
- Lederlenkrad m. Bedienelementen für Audiosystem und Bluetooth
- SD Kartennavigation mit
 - Rückfahrkamera
 - 5,8" Farbmonitor mit Touchscreen
 - Bluetoothfreisprecheinrichtung
 - USB-Schnittstelle

UPE € 25.350,-

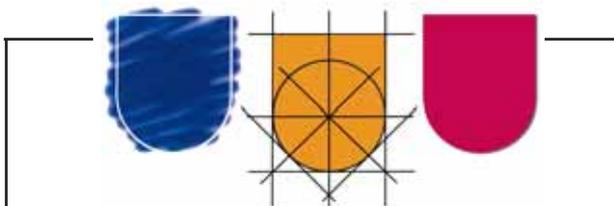
Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,6 l/100 km
 (innerorts 8,5/ außerorts 5,5) CO₂ Emission
 kombiniert: 152 g/km. Nach dem
 vorgeschrieben EU-Messverfahren.

**Nichts ist unmöglich.
Toyota.**



Rudolf-Diesel-Str. 14
 52351 Düren | Tel.: 02421-555860

Henrik Harms



MALER- UND LACKIERERMEISTER

Dipl.-Ing. für Architektur

harms.henrik@t-online.de
 Tel. & Fax 0 24 21/39 39 03
 Mobiltel. 01 70/24 200 27

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Kellerausschachtung
- sonstige Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kies, Sand
- Mutterboden



Im Lintes 40 · 52355 Düren
 Telefon (0 24 21) 6 49 29

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container



**Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
 Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26

Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

CaloryCoach stellt sich vor

Unseren ersten Geburtstag des Instituts Düren feiern wir mit einem „Tag der offenen Tür“, damit Sie sich an diesem Tag, gerne auch mit Ihrem männlichen Begleiter oder einer Freundin, über unser Konzept informieren können.

Liegt Ihre Lieblingshose unangetastet im Schrank? Stehen Sie ratlos und gefrustet vor Ihrem Spiegelbild? Staut sich Wut und Verzweiflung an, wenn Sie sich bücken und Speckrollen Ihnen das Leben schwer machen? Lieben Sie Torte und hassen Diäten? Dann ist **CaloryCoach** genau das richtige Konzept für Sie.

Was macht CaloryCoach aus?

Es ist ein Ernährungs- und Bewegungsprogramm, das ganzheitlich wirkt. Weil es die beiden wichtigen Säulen Ernährung und Bewegung verbindet und Ihren Abnehmerfolg erleichtern und stützen. Jeder, der sich einmal selbst daheim kasteit hat, wird bestätigen, dass Radikalkuren dem Körper mehr schaden als helfen. Wer von Schlemmen auf Hungern umschaltet, programmiert den Jo-Jo-Effekt. Alltagsstauglich muss die Gewichtsreduktion sein und sinnvoll auf den Körper abgestimmt. Deshalb arbeitet **CaloryCoach** mit Ihnen an einer lang anhaltenden Ernährungsumstellung, die den Genuss miteinkalkuliert. Ob in der Gruppe gleichgesinnter Frauen oder in einem persönlichen Ernährungsgespräch: Es sind die Tipps und Informationen, die auf Alltagserfahrungen und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren.

Ein leichtes, aber effektives Kraft-Ausdauer-Training gibt Ihnen Kraft und kurbelt Ihren Stoffwechsel wieder an. Es formt und strafft Ihren Körper und zaubert Ihnen ein zufriedenes Lächeln aufs Gesicht, wenn Sie das halbstündige Training absolviert haben. Zwei bis drei Mal in der Woche für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. An dem „Tag der offenen Tür“ haben Sie die Möglichkeit sich kostenlos und unverbindlich zu informieren.

caloryCoach

14 TAGE
TESTEN

KOMMEN UND
SICHERN!



Tag der offenen Tür!

Jetzt kommen und Angebot sichern! Am Samstag, dem 07.05.11
von 12-17 Uhr mit Ernährungsvorträgen um 12, 14 und 16 Uhr

CaloryCoach Düren

Distelratherstr. 24, 52351 Düren
Tel.: 02421 495 80 90
info-dueren@calorycoach.de
www.CaloryCoach.de

- Ihr Weg zur Wohlfühlfigur
- Persönliches Ernährungscoaching
- 2-3x pro Woche 30 Min. Training
- Speziell für Frauen

Seniorenhaus Marienhof

BURGSTRASSE 12, 52399 MERZENICH

Tel.: 02421 / 2090-0 Fax.: 02421 / 2090-4020 www.Seniorenhaus-Marienhof.de

In unserem modernen und wohnlich eingerichteten Seniorenhaus bieten wir Ihnen in familiärer Atmosphäre komfortabel und hochwertig eingerichtete Einzelzimmer, eine individuelle Pflege durch unser qualifiziertes und freundliches Personal sowie:

- Friseur, Cafeteria, Restaurant
- attraktive und umfangreiche Freizeitangebote
- regelmäßig stattfindende Gottesdienste im Haus
- idyllische Grünanlage in unmittelbarer Ortskernanbindung
- **Kurzzeitpflegeplätze**
- **Betreutes Wohnen**



Besichtigen Sie unser Haus und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch umfangreich beraten.

»Ich bin unabhängig von steigenden Stromkosten – durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:



Hahnswende 48 • 52372 Kreuzau
Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932
Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!
Ihr Fachpartner berät Sie gerne. www.biederstedt.de

DIE AUSSICHTEN: SONNIG



Frühling ist Rollerzeit!

Zu jedem Kauf eines Rollers im Mai 2011 geben wir Ihnen einen Helm, einen Nierengurt und ein paar Handschuhe gratis dazu.
Einfach Anzeige ausschneiden und beim Kauf mitbringen!

Imdahl
...Piaggio-Center!



Otto-Brenner-Str. 17 • "Großes Tal" • 52353 Düren • Tel. 0 24 21 - 91 200 • www.imdahl.de

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim

Wilhelmstraße 23-25
(im Weiser-Haus am Kaiserplatz)
52349 Düren

Tel 02421 . 20862 -0

Fax 02421 . 20862 -22

info@kraemer-stockheim.de

www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales



outlet

3000m² Marken- und Designer-Mode sooo preiswert!



Die begehrte Kundenkarte jetzt
unkompliziert per E-Mail!



Einfach unter:

<http://rabatt.krause-outlet.de>

kostenlos anmelden & sparen »

20% Ersteinkaufs-Rabatt



Rurbenden • 52382 Huchem-Stammeln • direkt an der A4 Ausfahrt Düren  Jülich
Mo - Fr 10-19 Uhr • Sa 10-18 Uhr • Kostenlos PARKEN • www.krause-outlet.de